

BÖDEL



Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bördel und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

5. Jahrgang
April 2002

Info



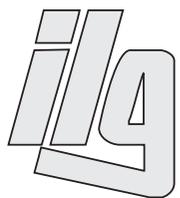
IN NOTFÄLLEN

Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

Herausgeber	Weber AG, Sibylle Dräyer, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt
Realisation	Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
Inserate, Gewerbe- und Infoseiten	E-mail: boedeli-info@weberag.ch Doris Wyss-Theiler, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
Leitung Bödeli-Info und Redaktion	Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
Vereine	Vertreter des Vereinskongress: Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
Druck, Satz/Gestaltung	ILG AG, Druckerei & Verlag, Hauptstr. 11, 3752 Wimmis Tel. 033 657 87 87, Fax 033 657 87 86, E-mail: info@ilg.ch
Auflage	14 000 Expl.
Erscheinungsweise	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen
Titelbild	Kindergarten-Kinder vor dem Dorfmuseum Bönigen Foto: Markus Hubacher

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 12. April 2002



ILG AG WIMMIS
Druckerei und Verlag
Telefon 033 / 657 87 87
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: ilgwimmis@bluewin.ch
Internet: www.ilg.ch

*Von der Idee zum Druck
wir sind für Sie da!*

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Politik	4
SVP Grossratswahlen 2002	4
SVP Grossratswahlen 2002	5
GFL Grossratswahlen 2002	6
SP Grossratswahlen 2002	7
SVP Grossratswahlen 2002	8
FDP Grossratswahlen 2002	10
Vereinsinformationen	11
Förderverein Trinkhalle	11
Dorfmuseum Bönigen	13
Blutspendedienst Interlaken	13
Wettbewerb	14
Fischerei-Pachtvereinigung Amt Interlaken	15
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	17
Jugendfeuerwehrverein Bödeli	19
Volkshochschule Interlaken	20-21
Oberländer Chörli Interlaken	22
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	23
Folk-Club Interlaken	24
Jodlerclub Unterseen	25
Tell Freilichtspiele	26-27
Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli	28
Galerie Kunstsammlung Unterseen	29
Stiftung Infanteriebunker Fischbalmen	30
Schlosskonzerte Spiez	31
Turnverein Ringgenberg	33
Gewerbe/Infos	35
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	35
Buchhandlung Haupt: Bücherecke	36
Mario Martinaglia: Optik	37
Braun Monika: Coiffure und Haarpflege	39
Matthias Sterchi: Autofahrschule	41
a+s design: Stokke	43
Beat Günther: Gesundheits-Tipp	45
Jeannine Brunner-Gosteli: Blumenkreationen	47
Josef Christen: VIN DI VIN	49
Roland Stierli: RohrMax-Kundenberater	51
Schulen	52
Tagesschule Beatenberg	52
Veranstaltungen	54-55

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser



1. Ist es Ihnen egal, welche Spitäler im Kanton Bern geschlossen werden?
2. Ist es Ihnen egal, ob in Ihrer Dorfschule 20 oder 30 Kinder pro Klasse unterrichtet werden?
3. Ist es Ihnen egal, ob das Bödeli im Richtplan des Kantons als regionales Wirtschaftszentrum vorgesehen ist?
4. Ist es Ihnen egal, ob der Kanton Bern die Bewerbung Olympia 2010 unterstützt?
5. Ist es Ihnen egal, wieviel Wasser in einem von den Elektrizitätswerken genutzten Gewässer für die Tiere und das Landschaftsbild übrigbleibt?

Wenn Sie fünf Mal aus voller Überzeugung mit «JA, es ist mir egal» geantwortet haben, dann können Sie den 14. April 2002 vergessen. Wenn Sie aber bei der einen oder anderen Frage der Meinung sind, dass es nicht gleichgültig sei, wie diese Frage entschieden wird, dann sollten Sie am 14. April an die Urne gehen und mithelfen, den neuen Regierungsrat und den neuen Grossen Rat un-

seres Kantons zu wählen. All diese Fragen werden nämlich auf der Ebene des Kantons, entweder im Grossen Rat oder in der Regierung, entschieden!

Ich stelle Ihnen noch einige Zahlen zum Kanton Bern dar, damit die Bedeutung unseres Kantons und die Wichtigkeit dieser Wahlen etwas verdeutlicht werden:

– Der Kanton Bern hat etwa 950'000 Einwohnerinnen und Einwohner, d.h. gut jeder achte Bewohner der Schweiz wohnt im Kanton Bern.

– Der Kanton Bern hat eine Wirtschaftskraft, die gut doppelt so gross ist, wie z.B. die von Bulgarien, einem Land mit knapp acht Millionen Einwohnern.

– Der Staatshaushalt des Kantons Bern ist nur unwesentlich grösser, als derjenige von Bulgarien, nämlich ca. acht Milliarden Franken.

Ich meine, die Bedeutung kantonaler Politik wird oft unterschätzt.

Urs Graf, Jurist
Grossratskandidat, Interlaken

Kiosk Messerli
Beatrice Messerli Hauptstrasse 26
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

**Zeitschriften
Spielwaren
Souvenirs
Toto - Lotto - Ablage**

Herrenkonfektion
A. Schild-Clever
Marktgasse 32
3800 Interlaken
Tel./Fax: 033/822 87 46

Ihr Fachgeschäft für Herrenbekleidung von Kopf bis Fuss für Arbeit, Freizeit und Sport

SVP Amtsverband Interlaken

Grossratswahlen 14. April 2002

SVP

SVP

Wer die Amtsbezirke und
Statthalterämter erhalten
will, wählt SVP!

Alfred Aeschlimann

Interlaken, 1938 02.08.9
Der Kaufmann ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Töchtern. Er war Geschäftsführer der Volkswirtschaftskammer Berner Oberland, ist Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft BEO HOLZ, arbeitet in einigen Organisationen ehrenamtlich mit und ist beruflich und politisch erfahren. Viele Jahre stand er Interlaken als Kommunalpolitiker zur Verfügung, unter anderem als Gemeinderat (Finanzvorsteher).

Hobbys: Schiessen, Singen, Männerriege



Peter Egger

Grindelwald, 1957 02.07.1
Der sportliche Gründer und Geschäftsführer von INTERSPORT Skiservice Egger hat zwei erwachsene Kinder. Bei verschiedenen, nationalen und internationalen Sportanlässen im Berner Oberland arbeitet er seit Jahren aktiv bei deren Organisation mit.

Hobbys: Turnen, Skifahren, Schiessen, Wandern



Hans-Ulrich Imboden

Ringgenberg, 1953 02.06.2
Der Inhaber eines Architekturbüros und Vater von zwei erwachsenen Kindern ist Vize-Gemeindepräsident von Ringgenberg, Präsident der Burgergemeinde und Geschäftsleitungsmitglied der Regionalplanung Oberland Ost.

Hobbys: Blasmusik, Wandern und Segeln



Hans Michel

Brienz, 1957, bisher 02.01.1
Der verheiratete Bauunternehmer und Vater von vier Kindern ist Grossrat seit 1994, Obmann der Arbeitsgemeinschaft BEO HOLZ, Präsident des Amts-gewerbeverbandes Interlaken-Oberhasli und Vizepräsident der SVP Kanton Bern.

Hobbys: Velofahren, Rudern, Langlauf



Jürgen Ritschard

Unterseen, 1955 02.05.4
Der Volks- und Betriebswirtschaftler ist Miteigentümer und Geschäftsführer des Ferienzentrums Neuhaus-Major Farm. Seit 1999 gehört er dem Gemeinderat Unterseen als Finanzvorsteher an. Daneben engagiert er sich in verschiedenen Institutionen: Spitalrat Interlaken, Interlaken Tourismus, Hotelierverein.

Hobbys: Skifahren, Schwimmen, Geschichte, Sprachen



Simon Stähli

Hofstetten, 1954 02.04.6
Der Sanitär-Installateur mit eigenem Unternehmen ist verheiratet und Vater einer Tochter. Er ist seit acht Jahren Gemeinderat, Präsident der Forstkommision und Schwellen-Korporation und Vorstandsmitglied der SVP Brienz.

Hobbys: Wandern, Sport, Reisen



Christian Zenger

Habkern, 1941 02.03.8
Der Landwirt und Förster ist seit sieben Jahren Gemeinde- und Gemeinderatspräsident von Habkern, Präsident der Viehzuchtgenossenschaft und Präsident der Schwellen-Korporation Habkern.

Hobbys: Wandern



Paul Zwahlen

Matten, 1940 02.02.0
Der Landwirt war während 13 Jahren Viehschauexperte, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Als Vizepräsident der Burgergemeinde Matten und ehemaliger Gemeinderat von Matten nimmt er seine politische Tätigkeit ernst. Zudem ist er in verschiedenen Berufsorganisationen aktiv tätig.

Hobbys: Singen, Männerchor

WIR TRETEN EIN FÜR

Umwelt und Mitwelt – Bildung –
soziale Gerechtigkeit – Kultur
und eine lebenswerte Zukunft



Christine Häslar



Livia Keller



Eva Steiner



Rudolf Häfliger



Andreas Häslar



Hans Fluri



Urs Hofer



Peter Zingg

Grüne Freie Liste GFL

Liste 8

WIR UNTERSTÜTZEN DIE KANDIDATUR VON **URS GRAF**



Liste 1 SP

01.05 Urs Graf, 1957, verheiratet, Jurist; Dozent für Recht und
Staats- & Verwaltungsmanagement, Hochschule für Wirtschaft
und Verwaltung, Bern
Vizepräsident GGR und Finanzkommission Interlaken

- ... weil er nach Lösungen sucht und nicht in Ideologien verharrt.*
- ... weil er sich für eine soziale und wirtschaftliche Entwicklung unserer
Region einsetzt und nicht an den kurzfristigen Profit denkt.*
- ... weil er sich als Bildungsprofi für die Jugend stark macht und nicht
auch dort den Rotstift ansetzt.*
- ... weil er seine Anliegen kompetent und überzeugend vorträgt und
nicht mit leeren Worten um sich schlägt.*

Überparteiliches Unterstützungskomitee

Grossratswahlen 14. April 2002

Die drei SVP-Bödeli-Sektionen empfehlen zur Wahl



Alfred Aeschlimann

Jürgen Ritschard

Paul Zwahlen

Interlaken, 1938 **02.08.9**
Der Kaufmann ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Töchtern. Er war Geschäftsführer der Volkswirtschaftskammer Berner Oberland, ist Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft BEO HOLZ, arbeitet in einigen Organisationen ehrenamtlich mit und ist beruflich und politisch erfahren. Viele Jahre stand er Interlaken als Kommunalpolitiker zur Verfügung, unter anderem als Gemeinderat (Finanzvorsteher).

Hobbys: Schiessen, Singen, Männerriege

Unterseen, 1955 **02.05.4**
Der Volks- und Betriebswirt ist Miteigentümer und Geschäftsführer des Ferienzentrums Neuhaus-Manor Farm. Seit 1999 gehört er dem Gemeinderat Unterseen als Finanzvorsteher an. Daneben engagiert er sich in verschiedenen Institutionen: Spitalrat Interlaken, Interlaken Tourismus, Hotelierverein.

Hobbys: Skifahren, Schwimmen, Geschichte, Sprachen

Matten, 1940 **02.02.0**
Der Landwirt war während 13 Jahren Viehschauexperte, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Als Vizepräsident der Burgergemeinde Matten und ehemaliger Gemeinderat von Matten nimmt er seine politische Tätigkeit ernst. Zudem ist er in verschiedenen Berufsorganisationen aktiv tätig.

Hobbys: Singen, Männerchor



– Sektionen (Liste 2)

- Interlaken
- Matten
- Unterseen

Die sicheren Werte für Bern
2x auf Ihre Liste

SP – FÜR EINE GERECHTE GESELLSCHAFT

«BE-herzte Politik – für eine gerechte Gesellschaft», unter diesem Motto steigt die SP in die Grossratswahlen 2002. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen mit Ihrer Politik den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Was will die SP nicht?

Sie will sich die politische Traktandenliste nicht länger durch die Finanzpolitik diktieren lassen. Die Politik muss sich wieder den echten Bedürfnissen der Mitbürgerinnen und Mitbürger anpassen: mehr Gerechtigkeit, Chancengleichheit für alle, angemessene Sicherheit und gesunde Umwelt.

Für was tritt die SP dann ein?

Sie will sich für einen Service public einsetzen, der für alle zugänglich und erschwinglich sein muss (gerade im ländlichen Raum), sie steht für Leute ein, die ihre Arbeit verloren haben oder durch Lohndrückerei in wirtschaftliche Nöte geraten sind, für bessere Angebote im öffentlichen Verkehr, Chancengleichheit in der Bildung, ein flächendeckendes Gesundheitswesen und für familienfreundliche Massnahmen.

Warum SP?

Die Sanierung der Kantonsfinanzen muss weiterhin erfolgen. Allerdings müssen Sachgeschäfte in der Debatte eine Chance haben. Bürgerliche Mehrheiten verhindern eine sachbezogene Politik. Daher SP wählen.



Adrian Durtschi



Barbara Guggisberg



Emil von Allmen



Georg Meyer



Herbert Seiler



Theres Pfäffli



Urs Graf



Daniel Röthlisberger

Liste 1



Grossrats- und Regierungsratswahlen 2002
www.wahlen-2002.ch

DAS OBERLAND HAT EINE ZUKUNFT ABER NUR, WENN DIE JUGEND HIER BLEIBT.

«Wenn schon, dann schon», sagten sich eine Unternehmerin und ein Unternehmer. «Wenn wir schon für den Grossen Rat kandidieren, dann unternehmen wir etwas für die Zukunft der Jugend im östlichen Oberland. Denn zu viele Junge verlassen unsere Region nach der Ausbildung, weil es hier an attraktiven Stellen mangelt.»

Dieses Etwas verfolgt drei konkrete Ziele:

Anreizsystem für attraktive Arbeitsplätze. Steht für: Ansiedeln neuer Firmen mit anspruchsvollen Arbeitsplätzen. **(AAA)**

Aktion neue Lehrstellen. Steht für: Schaffen zusätzlicher Lehrstellen. **(ALS)**

Aktivitäten für den Vereins-Nachwuchs. Steht für: Unterstützung der Vereine, wenn sie junge Menschen mit neuen Aktivitäten ansprechen und integrieren. **(AVN)**

Träger dieser Ideen sind zwei selbstständig Erwerbende aus Unterseen:



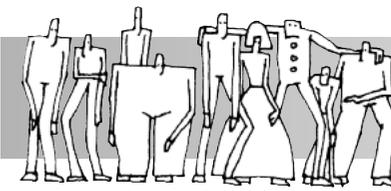
06.02.5 Karin Brönnimann



06.05.0 Urs Ingold

2 x diese beiden Namen auf jeden Wahlzettel.

Wer bereit ist zur Mitarbeit an den Zukunfts-Zielen der beiden, wendet sich an den HIV Sektion Interlaken-Oberhasli, Postfach 114, 3800 Interlaken. E-mail: hivinterlaken@bern-cci.ch



SAMSTAG, 20. APRIL 2002 TRINKHALLEN- FRÜHLINGSFEST

Zum Auftakt der Sommersaison 2002 lädt der Förderverein «Trinkhalle am Kleinen Rügen» die Bevölkerung und Freunde der Trinkhalle zu einem gemütlichen Zusammensein ein:

**ab 18.00 Uhr
mit musikalischer
Unterhaltung (bis 22 Uhr)
mit dem «Trio Peter Bruhin»
und dem Troubadour Ruedi Oertig**

Ob rustikal oder exotisch –
für das leibliche Wohl sorgen
feines Essen und Getränke!
(exotisch: durch Restaurant «Matahari»)

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Herzlich Willkommen in der Trinkhalle!

Für weitere Informationen:

Ami Aerni

Jungfraublickallee 5

3800 Matten

Tel. 033 822 75 61 oder Fax 033 822 75 48

www.trinkhalle.ch

 HOTEL **Landhotel Golf** RESTAURANT
Lehnweg 31
INTERLAKEN – UNTERSEEN

MODESCHMAUS
für Augen und Gaumen
am 6. April ab 19.00Uhr

☎ * * ☎

* **FRÜHLINGSFEST** *
am 20. April, ab 19.00Uhr

Lassen Sie den Frühling in Ihr Herz!
Geniessen Sie ein herrliches
4-Gang Frühlingsmenu,
in einmaligem Frühlingsambiente
Bedient werden Sie von
frischen Frühlingsblumen!

 Begleitet von märchenhaften
Ballerinas
der Ballettschule Wetzel aus Unterseen
(Tischreservation erforderlich)

☎ * * ☎

Ruhetage: Mittwoch ganzer Tag, Sonntag ab 17.00Uhr

Reservation und Information: 033/ 823 21 31
www.golf-landhotel.ch

HOTEL BAREN
WILDERSWIL

Güggeli- u Röschi-Beiz

Mixed-Grill
am Feuerspiess flambiert
dazu zwei rassige Saucen, Berner Röschi
und Salatgarnitur

 *Chun cho güggeli...*

oder das lustige Esserlebnis

Mägenwiler Güggeli

450 g frisch im Ofen gebraten
mit Pommes frites und Salat

Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede . Tel. 033 828 31 51

DORFMUSEUM BÖNIGEN

27. APRIL – 30. JUNI

ZITHER-AUSSTELLUNG

Vernissage: Freitag, 26. April, 19 Uhr

Sonntag, 26.5., 14 Uhr Führung durch Lorenz Mühlemann
Samstag, 1.6., 14 bis 17 Uhr Zitherseminar mit Lorenz Mühlemann
(Auskunft und Anmeldung bis 15. Mai bei L. Mühlemann
Tel. 031 791 00 08)

Donnerstag, 20.6., 20 Uhr Zitherkonzert

Öffnungszeiten:

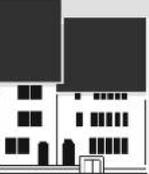
Dienstag	16 bis 19 Uhr
Donnerstag	19 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 17 Uhr
Sonntag, 28.4., 5.5., 26.5., 2.6., 16.6., 30.6.	14 bis 17 Uhr

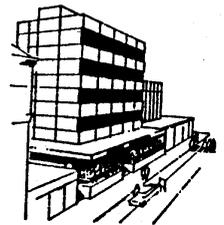
130 Sorten Tee
im Offenverkauf
und
im Ausschank



**Teezubehör
Geschenkartikel
Wohnaccessoires**

Gerne versenden wir auch Tee
Rufen Sie uns an!

 *Altstadt Tee-haus*
Kirchgasse 9, Stadthausplatz
3800 Interlaken-Unterseen
Telefon +41 33 823 52 32

 *** **HOTEL MERKUR
INTERLAKEN**
Bahnhofstrasse 35
3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 77 88

Kurzer Ausflug zum Znacht?
**Jeden Sonntag ab 17.00 bis 23.00 Uhr
geniessen Sie JEDE unserer feinen haus-
gemachten Pizza's für NUR Fr. 10.-**
(zusätzlich Kinderpizza's zu Kids-Preisen erhältlich!)

Lieben Sie's eher gemütlich? Dann lassen Sie
sich verwöhnen in unserem Restaurant beim
beliebten

FONDUE CHINOISE À DISCRÉTION!

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze
«Merkur»-Team.


**BLUTSPENDEDIENST
BERN**

**Blutspenden –
notwendig und lebenswichtig**

Blutspendezentrum SRK Interlaken
Spital, 3800 Interlaken
Tel: 033 / 826 25 18

Unsere Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag/Abend
– Montag	10.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
– Dienstag	12.30–16.00 Uhr	16.30–19.30 Uhr
– Mittwoch	09.00–11.00 Uhr	16.30–19.30 Uhr

Damit die heute gut funktionierende medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Schweiz mit Blutprodukten auch morgen noch besteht und es zu keinem Engpass kommt, sind wir laufend auf neue Blutspender angewiesen.

**Machen Sie mit!
Es ist auch gut für Ihre Gesundheit!**

Andere Entnahmeorte/Zeiten erfahren Sie über die gratis Telefonnummer 0800 80 30 60

KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von dieser Frau aus Bönigen wissen – sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und engagiert sich stark für den Mittagstisch – dann senden Sie die Lösung mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Bödeli-Info

«Wettbewerb» Redaktion, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 12. April 2002

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der Mai-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

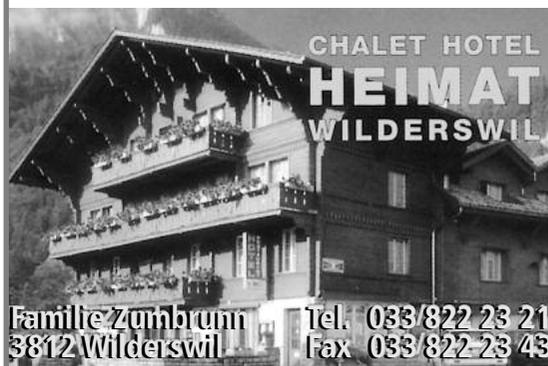


Ofenbau
Cheminéebau
Kaminsanierungen
Keramische Wand-
und Bodenplatten
Natursteinarbeiten

BLATTER Ofenbau und keram. Platten AG
3852 Ringgenberg

Büro: Hagenstrasse
Werkstatt und Ausstellung: Anhöhe/Blasenweg
Tel. 033 822 27 16, Fax 033 823 35 16
E-Mail: blatter.ofenbau@quicknet.ch

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein
im Wert von Fr. 100.– offeriert von



Auflösung Wettbewerb, von der März-Ausgabe:

Angelo Ruta, Matten

Die Gewinnerin des Wettbewerbes:

Lotti Abegglen, Iseltwald

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

Beim Stedtl Zentrum, 3800 Unterseen, Telefon 033 826 40 40
Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken, Telefon 033 823 80 30
E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch



FISCHERKURS FÜR SENIOREN

PRO SENECTUTE beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Fischerei-Pachtvereinigung Interlaken als Dachorganisation der Fischerei-Vereine Brienz, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen, Bönigen, Grindelwald und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken im Frühjahr 2002 einen Fischerkurs für Seniorinnen und Senioren durchzuführen.

Ziel dieses Kurses ist es, Interessierten im Alter ab 60 Jahren als Abwechslung und als sinnvolle Beschäftigung das Fischen in unseren Gewässern, den Lebensraum und die Lebensweise der Fische, Fanggeräte, Fangtechnik, gesetzliche Vorschriften und die Freude an der Natur näher zu bringen.

Kursdaten: Mittwoch, 17. April, 24. April, 8. Mai 2002

Kurszeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 50.–

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (Reihenfolge der Anmeldungen).

Anmeldung: bis 10. April 2002 an:
Hans Michel, Hauptstr. 42, 3806 Bönigen, Tel. 033 822 36 02

Nach der Anmeldung erhalten alle ein detailliertes Kursprogramm zugestellt.



Fischerei-Pachtvereinigung Amt Interlaken

----- Hier abtrennen und einsenden -----

Anmeldung Senioren-Fischerkurs 2002

Name: Vorname:

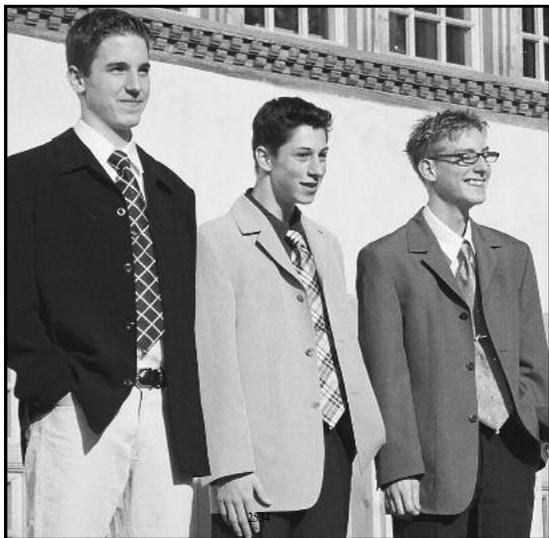
Geburtstag: Telefon:

Adresse: Wohnort:

Ich bin Inhaber vom Kant. Fischereipatent: Ja Nein bitte ankreuzen!

Mein persönlicher Wunsch / Anregung:

Unterschrift:



KONFIRMATION 2002
JEDER KONFIRMAND ERHÄLT BEI UNS EINEN
RABATT IN DER HÖHE SEINES ALTERS!



HERRENKONFEKTION
 ZENTRUM INTERLAKEN OST
 3800 INTERLAKEN

Unsere Buch-Hits

März 2002

1. Gérard Métroz
Ich lass mich nicht behindern

Die faszinierende Lebensgeschichte, die beeindruckt, aufwühlt und berührt.

2. Jörg Zink
Erfahrung mit Gott

Das unübertroffene Jesus-Buch vollständig neu überarbeitet.

3. Judith Steinbacher / Antonia Nork
Felix und das Glühwürmchen

Das Bilderbuch vom Marienkäferchen Felix

Evangelische Buchhandlung GmbH
 Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken
 Tel. 033 821 01 81,
 Fax 033 821 01 83
 e-Mail: evb@freesurf.ch



VOLKSHOCHSCHULE
 OBERHASLI/REGION BRIENZ

BAUEN UND GESTALTEN MIT LEBEND- GEHÖLZEN

**Wir wollen die uralte Lebendbaukunst
 für einen Tag aufleben lassen**

Wir konstruieren und gestalten eine kleine Weidenlaube für die Kinder. Dafür verwenden wir Weidenruten als Stecklinge, die wir in die Erde pflanzen. Diese werden sodann miteinander verbunden, verflochten und in eine Form gebracht. Zusätzlich bekommen wir einen Einblick in weitere zugehörige Themen, wie:

- Geeignete Weidensorten
- Wachstum und Pflege von Weidenbauten
- Erhaltung und Neupflanzung von Kopfweiden

Wir werden beim Schulhaus Pfrundmatte ein Muster-Weidenhaus bauen. Anschliessend sollten die KursteilnehmerInnen befähigt sein, zu Hause ein eigenes Weidenhaus zu gestalten.

Mitbringen: Bequeme Kleidung, gute Schuhe, Baumschere, Baumsäge
 evtl. Picknick fürs Mittagessen

Kursleiter: Dieter Jenzer, La Chaux-de Fonds
 Kursdatum: Samstag, 27. April 2002
 Kurszeit: 9.00 bis 12.00 / 13.00 bis 17.00 Uhr
 Kursort: Meiringen, Schulhaus Pfrundmatte
 Preis: Fr. 135.– (Fr. 130.–)

Auskunft Tel. 032 914 51 19 / 033 971 38 62
Anmeldung bis 17. April 2002 schriftlich mit Talon oder per Fax an das Sekretariat (Fax 033 971 38 31)

Sie suchen einen Raum für sportliche Aktivitäten? Tagsüber eine freie Sporthalle – gibt's das?

Ja, die umgebaute und isolierte Sporthalle Bödelibad ist in Betrieb – samt neuem Trakt mit vier Garderoben (je sechs Duschebrausen) und WC-Anlage – endlich!

Die unterteilbare Dreifach-Sporthalle mit markiertem Spielfeld von 40 x 20 m ist geeignet für viele Sportarten und alle Altersgruppen, vom MuKi- / VaKi-Turnen bis zum Seniorensport!

Vereine und Veranstalter aus der Region werden unter der Woche bei der Zuteilung bevorzugt.

Lust auf ein Trainingslager – selber, oder kennen Sie einen anderen Verein, der eine solche Gelegenheit sucht?

Im Bödelibad bietet sich die wohl schweizweit einmalige Gelegenheit, das ganze Jahr eine Dreifach-Sporthalle mieten zu können – kein Schulturnen schränkt die Nutzung ein! Zusammen mit der entstehenden polysportiven Anlage (ab November 2002: Wellness, Fitness, Kraftraum, Physiotherapie, Hallenbad, Solarium) und den vielseitigsten Möglichkeiten zur Erholung in der einmalig schönen Jungfrauregion – der Traum für jeden Verein, der eine solche Gelegenheit sucht!

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit
 Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG
 Robert Bhend, Betriebsleiter

Tf 033 822 24 16
 Fax 033 822 24 18
 e-Mail boedelibad@quicknet.ch



Garderobe



Dusche



Gesamt

Wir verkaufen in Iseltwald verschiedene

Bauparzellen

für den Bau von

- Einfamilienhäuser
- Doppel Einfamilienhäuser



- Interessante Preise
- Verkauf an Ausländer möglich
- ruhige Wohnlage mit Seesicht

LIVTA AG - UNTERSEEN
Tel. 033 823 24 25 - www.livta.com



Daheim steht er
mit beiden Beinen
auf dem Boden

BAGT Baumaterial AG Thun
Berntorgasse 3-9, 3605 Thun
Tel. 033 227 84 84, Fax 033 227 84 99
www.bagt.ch, info@bagt.ch

holz • platten • baumaterial



Samstag, 27. April 2002 Zeit 13:30 – 17:00 Uhr
Auf dem Dreispitz in Unterseen

Mit diversen Attraktionen und
zwei Vorführungen der Jugendfeuerwehr Heimberg



UNTER DEM MOTTO ZÜNDHOLZ

Der Verein Jugendfeuerwehr Bodeli hat seine Arbeit aufgenommen. Jugendliche sollen Gelegenheit erhalten, ihre Freizeit anders zu gestalten und das Handwerk des Feuerwehrmannes/frau zu erlernen. Für die Ausbildung stehen eine Gruppe von erfahrenen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen zur Verfügung.

Zum eigentlichen Trägerverein gehören aktive Feuerwehrleute, interessierte Eltern, juristische Personen, Gönner, Politiker, und Sponsoren – sie bilden das Vereinsfundament. Dazu kommen die Aktivmitglieder – das sind Jugendliche Mädchen und Knaben von zwölf bis achtzehn Jahren.

Wir möchten die Bevölkerung von Interlaken und Umgebung recht herzlich zu unserem Anlass einladen.

Unser Ziel:

Im Sommer 2002 mit der Ausbildung anzufangen.

Dazu brauchen wir Dich! Fühlst Du Dich angesprochen, bist zwischen zwölf und achtzehn Jahre alt und hast ernsthaftes Interesse, dann bist Du bei uns richtig! Melde Dich an! Dann heben wir zusammen ab!

SCHAU EINFACH VORBEI, MACH MIT UND SEI DABEI!

Jugendfeuerwehrverein Bodeli

Postfach 311

CH-3800 Interlaken

NEUES KURS-PROGRAMM

Im Sommerhalbjahr 2002 bietet die Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) neben bewährten auch mehrere neue Kurse an. Viel Spass im Freien versprechen etwa der Kanu-Schnupperkurs auf dem See, das Inline-Skating am Wochenende oder das Nordic-Walking für Junge und Ältere.

Das Kursprogramm der Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) fürs Sommerhalbjahr 2002 ist am 8. März erstmals als Beilage einer Grossauflage der «Jungfrau Zeitung» an alle Haushaltungen der Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli verteilt worden. Die Beilage enthält auch das Kursprogramm der Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz und ersetzt das bisherige Kursprogrammheft.

Sportkurse im Freien

Im Schnupperkurs mit Iris Heiniger und Peter Boss paddeln die Teilnehmenden wie die Eskimos im Kajak oder die Indianer im Kanadier auf dem Brienzensee. Eine Aarefahrt zwischen den Seen bildet den Höhepunkt des Kanukurses im Juni. Wer lieber festen Boden unter den Füessen hat, kann ab Anfang Mai das Nordic-Walking by Ryffel Running, eine gesunde Art sportlich zu gehen, erlernen. Durch den Stockeinsatz werden auch die Muskeln im Oberkörper trainiert. Die Kursleiterin Annelies Leimer bietet zudem einen speziellen Nordic-Walking-Kurs für Seniorinnen und Senioren an.

Am 18. und 19. Mai findet ein Inline-Skating-Wochenendkurs mit Kari Landolt, Roland Abplanalp, Brigitte Moser und Michael Feuz statt. Dabei lernen die Teilnehmenden die Skating-Technik von Grund auf. Der Bikekurs mit Hans Urs Beer in Matten verspricht mehr Fahrspass dank mehr Fahrtechnik. An vier Abenden im Juni stehen richtiges Reagieren in kritischen Situationen, optimales Bremsen, sicheres und richtiges Kurvenfahren wie auch das Bewältigen von Hindernissen und auf dem Programm.

Tanzen auch für Senioren

Seinen abwechslungsreichen Kurs «Fitness Mix» teilt der Kursleiter Marcel Laternser in Aerobic-, Step-, Fettburner- und Bodyformingstunden auf. Der Kurs «Bodytoning» mit Anita Kälin hat neben Kraftaufbau auch Mobilität und Stabilität zum Ziel und führt zu einem neuen Körpergefühl. Auch Tanzen trägt zur Fitness bei, etwa im neuen Latein-Tanzkurs mit Verena Fuchs. Für Seniorinnen und Senioren bietet die Tanzlehrerin einen Kurs mit Walzer, Fox, Blues, Swing, Tango, Cha-Cha-Cha oder Disco-Fox an.



Auch im Sommerhalbjahr stehen bei der Volkshochschule verschiedene Fitnesskurse auf dem Programm, unter anderem «Fitness/Kondition» mit Sandra Bonata-Imboden.

Im Ressort «Gesundheit, Persönlichkeitsbildung» führt Annelies Brügger neu den Kurs «Meridian-Dehnungen» durch. Dabei wird der Energiefluss im Körper harmonisiert, werden die inneren Organe günstig beeinflusst und bleiben die Gelenke, Bänder und Muskeln geschmeidig. Neu ist auch der Kurs «Die Kunst und Selbstverständlichkeit der heilenden Berührung» mit Editha Schriber Schönberg. Die Teilnehmenden lernen einfache Behandlungen an sich selbst und an anderen (Polarity Energiearbeit). Diese lösen Verspannungen und aktivieren die Lebensenergie.

Italienisch für die Ferien

«Italienisch à la carte» mit Ursula Mätzener ist eine «sanfte Annäherung» an die italienische Sprache

– ohne Grammatik.

Der Kurs richtet sich an Personen, die in Italien Ferien machen und sich auf Italienisch verständigen möchten. Für alle, die im Schnellzugtempo Italienisch lernen wollen, bietet Ursula Mätzener «Italienisch Espresso» an. Der Kurs beschränkt sich aufs Wesentliche und ist vor allem auf Kommunikation ausgerichtet.

Im Kurs «Lern- und Arbeitstechnik» lernen die Teilnehmenden, den Lernstoff effizient zu verarbeiten, die Konzentration zu erhöhen, das Gedächtnis zu verbessern, mit knapper Zeit umzugehen und schliesslich ihr Prüfungsverhalten zu trainieren. Dieser Kurs wird – wie alle weiteren Kurse im Ressort «Büro-, Rechts- und Wirtschaftskurse» – in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Oberland durchgeführt.

Weitere Auskünfte zu den Kursen und Veranstaltungen im Sommerhalbjahr erteilt das VHI-Sekretariat, Alte Mühle, Spielmatte 3, 3800 Unterseen, Telefon 033 826 02 90.



Gemütliches Paddeln auf See und Fluss macht Spass: In ihrem Schnupperkurs vermitteln Iris Heiniger und Peter Boss die Basistechniken des Kanufahrens. (Fotos: Regula Zbinden)

50 JAHRE OBERLÄNDERCHÖRLI INTERLAKEN

GROSSER VOLKS- TÜMLICHER ABEND

mit Tonträger – Taufe

Samstag, 6. April 2002, 20 Uhr

Kursaal Interlaken – Konzerthalle

180 Mitwirkende
 Jodlerklubs Bönigen, Interlaken, «Alpenblick» Interlaken,
 Matten, Ringgenberg-Goldswil, Heimatchörli Interlaken
 Chinderchörli «Bödeli» und Oberländerchörli Interlaken
 Trachtengruppen Bönigen und «Unspunnen» Interlaken
 Jodel-Duett Margrit Amacher/Walter Lüthi
 Kapelle Bruhin Interlaken und «Stägreif»
 Alphorn-Sextett «Jungfrau», Fahenschwinger

Moderation: Lilo Ryter

Eintritt: Fr. 10.– (Saalöffnung 19 Uhr)

Platzreservation ab sofort bei Anni und Albert Lüthi-Amacher
 Schwalmerenweg 13, 3800 Interlaken
 Tel. 033/822 58 33 Fax 033/822 07 68
 E-Mail: a.luethi@quicknet.ch

Vorverkauf ab 19. März: Coiffure Daniel, Unterseen
 Vreni Hodler jeweils Dienstag bis Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr



HALLO ALLERSEITS

Ich, Brita, möchte Euch wieder mal was berichten. Es war ein abwechslungsreiches Jahr das 2001. Ich besuchte Ausstellungen, Mobility-Spieltage und lernte neue Kumpels kennen. Da gab es die Erziehungskurse – das war lustig, denn die Leute hatten so ihre Probleme, ihre Hunde beim ersten Treffen etwas zur Ruhe zu bringen. Die Vierbeiner wollten lieber mit mir und dem anderen Hund Silas herum rennen. Nach dem ersten Kennenlernen hatten wir ganz schön viel Spass zusammen. Es gab da noch so kleine Wuseldinger, die kamen, immer hiess es dann: «langsam». Dabei war es doch so verlockend hinter den kleinen Welpen her zu rennen und sie in den Hintern zu zwicken. Aber leider wurde uns das klar verboten.

Zwischendurch kamen Leute mit ihren Hunden nur so bei Silas und mir vorbei. Meine Freundin und Brigita haben mit den Leuten geredet, derweil wir Hunde uns gegenseitig beschnupperten und spielten. Das Tolle ist, dass wir uns nun fast jede Woche in einer Gruppe wieder sehen und dann so richtig toben können. Aber Halt, stimmt nicht ganz, lernen gehört auch dazu! Leider! So haben wir also im vergangenen Jahr einige neue Kumpels kennen gelernt. Meine Freundin sagt, für uns sei es ein gutes Jahr gewesen. Familienhunde, die den Plausch haben möchten, kommen gerne zu uns, da man nebst dem lernen auch toben kann. Lustig ist, dass es einmal in der Woche so richtig los geht. Ohne Lernen



Ein Trio, das sich gut ergänzt: Kyra (li.) und Rahel Sterchi aus Iseltwald mit Hund Brita.
 Foto: Beatrice Michel

und Gehorchen, nur Toben und so richtig die «Sau» rauslassen. «Auslauf» nennen die beiden Frauen das, uns Hunden gefällt das natürlich am besten, ist doch klar.

So, begeben mich nun noch auf einen Spaziergang mit meinem grossen Bruder Pacco.

See you, Brita

Auskunft über Hunde im Allgemeinen, Erziehungsprobleme, Kurse und Mobility erhalten Sie bei:
 Beatrice Michel, 079 464 85 41

Zum Jahresende, spätestens im Januar, wird in jedem Verein oder Club der Präsident gefordert, einen Jahresbericht an die Mitglieder zu schreiben. Auch in unserem Club ist das nicht anders.

Auch 2001 kamen wiederum Wolfshundewelpen zu neuen Familien. Dies geschah mit mehr oder weniger Stress, je nach Laune des Welpen oder eben auch der des Besitzers. Das gilt nicht nur für Wolfshundewelpen, es gilt für Welpen jeglicher Rasse und Mischlinge. Nicht nur Wolfshunde, sondern Welpen und junge oder erwachsene Hunde sind bei uns zum Training herzlich willkommen.



IN CONCERT

20.30 Uhr im Gemeindesaal Unterseen (beim Stadthausplatz)



Samstag, 20. April 2002

Rita Chiarelli & Band
Kanada

Rock und Blues

Nach Beendigung der Hochschule in Hamilton Ontario gründete Rita Chiarelli bereits ihre erste neun-köpfige Rock & Roll-Band Battleaxe und tourte in Kanada und den USA. Dann besuchte sie ein Jahr lang die Ronnie Hawkins School of Rock & Roll und lebte anschliessend sechs Jahre in Italien. Dort entwickelte sie sich zur begabten Songwriterin. Mit ihrem Song anfangs der 80er Jahre «Have you seen my shoes?» gelang ihr der grosse Durchbruch. Ihre neuste CD «Breakfast at midnight», eine Kombination aus Blues, Rock, Country, Cajun und Jazz, ist Ausdruck ihres grossen Könnens. Rita Chiarelli vergleicht man gerne mit Billie Holliday, Chrissie Hynde, Bonnie Raitt und Janis Joplin und nicht von ungefähr wird sie die Göttin des Kanadischen Blues genannt.

Vorverkauf: Amadeus HIFI-TV-Multimedia AG, Marktgasse 35, 3800 Interlaken, Telefon 033 821 03 80
Kontakttelefon: Beat Morgenthaler 033 822 94 72 / Heidi Blatter 033 822 96 14 **Eintritt Fr. 20.–**



Samstag, 27. April 2002

Timmermann & Los Hobos Schweiz

Schotterstories
Gschichte us dr grosse Wält

In den Schotterstories, erzählt von Timmermann mit Musik von Dizel Gmünder, Nicole Wiederkehr und Chrigu Rechsteiner, geraten die Alltage zu einer grossen, schönen und fröhlich-traurigen Metapher menschlichen Lebens – im Guten wie im Schlimmen. Gewaltige Tramp-Fahrten durch die ungeheuren Weiten der Neuen Welt lassen uns ein grosses Land und fremde Mitmenschen entdecken, welche die bürgerliche Erfolgsmoral bisher nicht kannte. In den Krächen der heimischen Voralpen, in heimeligen Stuben und in engen Altstadtgassen begegnen wir der derben Urwüchsigkeit und der scheinheiligen Naivität einheimischer Zeitgenossen. Die berndeutsche Umgangssprache wird zur Poesie und unserer Sicht der Welt eine Dimension hinzugefügt.



Liebi Lüt äs ischt wider so wiit, Ds Früeligskonzärt ischt nümme wiit.

Samschtig, 27. April, um 20.00 Uhr im Schuelhus Steindler z'Unterseen.

D'Alphornbläser Beatebärg u d's Jägerchörli Niedersimmental
chöme o i üsers Stedtli
und der Jodlerklub Unterseen dörfeter de ono ghöre.

D'Ländlerfründe Bächleguess chöme o nid z'Fuess,
si spile uuf zum Tanz i ihrem schönschte Glanz.

Natürlü törfen Bar und Tombola nid fähle, Ihr chöid de eifach sälber wähle.

Drum lade mier Euch alli ganz härzlich i
und hoffe, Ihr sigit o derbii.

U wener weit e Platz reserviere, chöiter eifach mier telefoniere: 033 971 83 89

Jodlerklub Unterseen



GÄLL – MIER HÄLFE EM TÄLL!



Sagen das auch Sie?

Dann....

....folgen Sie doch unserer herzlichen Einladung und lassen Sie sich von unserem musikalischen Feuerwerk zu Gunsten der neuen Tonanlage der Telspiele Interlaken überraschen!

Am **10. Mai 2002** findet im **Kursaal Interlaken**
unter dem Patronat des

Löschzughörli Interlaken

ein Benefizunterhaltungsabend zu Gunsten der neuen Tonanlage der
TELL-Freilichtspiele Interlaken statt.

Folgende Künstler werden Sie unterhalten:

Löschzughörli Interlaken
Alphornquartett Harzis
Blaskapelle SELVE
Erwin Heusser
Frauensteelband poco loco

Frytig Jazzband
Jagdhornbläser Unspunnen
Jodlerclub Innertkirchen
Rockband / Country
und einige andere

Tanz mit Louis Menar und sine Glarnerbuebe

Billette für **25 Franken** können Sie kaufen bei:

TELL-Freilichtspiele Interlaken, Höheweg 37, 3800 Interlaken;
Tel. 033 / 822 37 22 oder per Mail an: info@tellspele.ch



**Lache, weine, schreie, flüstere, begeistere und berühre . . .
lebe, spiele, die Bühne ist Dein!**



Für die Spielsaison 2002 suchen wir noch Frauen und Männer jeden Alters, die bei uns echtes Theater spielen wollen. Dies ist die Gelegenheit !

Info - Abend: Freitag, 26. April um 19.00 Uhr

Für Fragen melde Dich bei: **Sylvia Allenbach Tel. Nr. 079 649 82 40.**
Sie gibt Dir gerne nähere Infos.

TELL  **Interlaken
Freilichtspiele**

Tel. 033 822 37 22 E-Mail: info@tellspele.ch



KEIN GROLL BEIM GRILL



**Wärmere Temperaturen stehen uns bevor.
Damit beginnt wieder die Zeit des Grillierens.**

Wenn Mieter oder Stockwerkeigentümer ihren Balkon als Grillplatz benützen, besteht die Gefahr, dass der Abend nicht so idyllisch endet, wie er angefangen hat. Ein spezieller Grillplatz oder der Garten sind zum Grillieren besser geeignet als der Balkon.

Gerade bei eher kleinen Balkonen ist die Gefahr, sich zu verbrennen, recht gross, weil kein genügender Abstand eingehalten werden kann. Zudem sind die handlichen Grillgeräte oft nicht sehr stabil konstruiert. Es ist weiter zu beachten, dass Funken vom Grillfeuer Löcher in den Stoff von Sonnenstoren brennen können oder dass Russ die Balkondecke verfärbt.

Der Hauseigentümerverband empfiehlt deshalb, grundsätzlich auf das Grillieren auf dem Balkon zu verzichten und sich dafür einen

schönen Platz im Garten, am Waldrand oder bei einem See zu suchen.

Wenn aber schon auf einem Balkon grilliert werden soll, dann ist aus Sicherheitsüberlegungen ein Elektrogrill zu verwenden.

Hauseigentümer-Verband Notariat Thomas Trafelet Jungfraustrasse 50, 3800 Interlaken Tel. 033 822 43 22	Präsident Hauseigentümerverband Beat Kaderli, Postgasse 12 3800 Interlaken 033 822 01 21
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------



**Hauseigentümerverband
Interlaken/Oberhasli**

AUSSTELLUNG

Valérie Jenni, Krattigen; Bilder
Hildegard Leist, Boll BE; Keramik
Bianca Frei, Buch TG; Bilder

Nach den Männern nun Frauen-Power:

Valérie Jenni, Vorstandsmitglied der KSU, zeigt Resultate ihrer ständigen Fort- und Weiterbildung (Deutschland) in den Bereichen Radierung, Tief-, Hoch- und Flachdruck/Lithographie und moderne Malerei.

Hildegard Leist beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren intensiv mit Keramik und experimentiert in allen Varianten. Raku- und Rauchbrand ermöglichen ihr neue Möglichkeiten im persönlichen Ausdruck.

Bianca Frei, eine seit 1983 freischaffende Ostschweizer-Künstlerin mit einer breitgefächerten Ausbildung, holt sich ständig neue Ideen und Impulse in den USA sowie in verschiedenen Ländern und Erdteilen.



Die Künstlerin Valérie Jenni vor ihrem Atelier in Krattigen (Foto: zVg).

**Galerie KSU, Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken
offen vom 14. April bis 5. Mai 2002**

Mo bis So 15 bis 18 Uhr
Do zudem 19 bis 21 Uhr und So auch 10 bis 12 Uhr

Sonntag, 28. April, 11 Uhr Matinée mit «Schattribo»



Verbinden Sie Ihre Wanderung oder Ihren Ausflug an den Thunersee mit der Besichtigung eines eindrücklichen Zeitzeugen aus dem Zweiten Weltkrieg!



Der Infanteriebunker Fischbalmen liegt nur fünf Gehminuten oberhalb der Bahn – und Schiffsstation Beatenbucht am Wanderweg zu den Beatushöhlen

**Öffnungstage 2002 jeweils Samstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr:**

20. April, 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September
und 19. Oktober

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 5.–; Kinder gratis.

Führungen für Gruppen

Termin und Preis nach Vereinbarung: Telefon 033 822 52 77

MAI–JUNI 2002

Samstag, 11. Mai 2002, 20.30 Uhr

GREGORIANISCHE UND MITTELALTERLICHE GESÄNGE

Ensemble TRECANUM, Strassburg:
ETIENNE STOFFEL, künstlerische Leitung

Mittwoch, 22. Mai 2002, 19.00 bis 20.30 Uhr

JUNG UND LEIDENSCHAFTLICH

Ensemble Sinaulodia, Jiddische Lieder, Trombone Daltons
AbsolventInnen der Hochschule für Musik und Theater Bern

Freitag, 24. Mai 2002, 20.30 Uhr

TIEFE WASSER – DJUPA VATTEN

LINA MARIA ÅKERLUND, Mezzosopran
HANS ADOLFSEN, Piano
Innerhalb des Zyklus WASSER mit anderen Oberländer Klassik-AnbieterInnen

Sonntag, 26. Mai 2002, 10.00 Uhr

JAZZMATINÉE

WILLY BISCHOF, Piano, RUEDI BOLLETER, Bass,
ALBERTO CANONICO, Drums

Freitag, 31. Mai 2002, 20.30 Uhr

ILIOS-STREICHQUARTETT

ANDRZEJ KILIAN, Violine, SEIKO MORISHITA, Violine
RICHARD KESSLER, Viola, ANITA RUTZ, Violoncello
Werke von Mozart, Schostakowitsch und Schubert

Sonntag, 2. Juni 2002, 10.00 Uhr, Matinée

L'HISTOIRE DU SOLDAT von Igor Strawinsky

Openair-Aufführung, Wanderbühne
Junge Kammerphilharmonie Winterthur unter STEVE BRITT

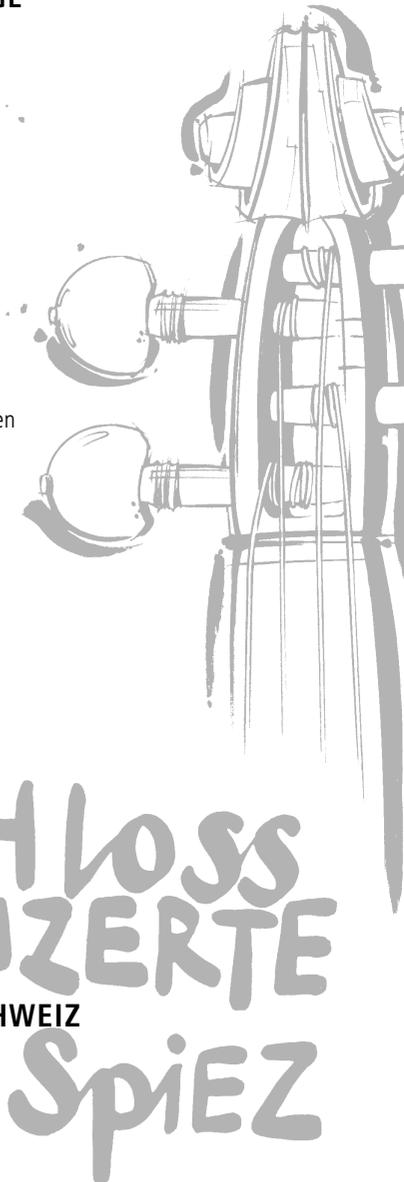
Freitag, 8. Juni 2002, 20.30 Uhr

AUF DEN SPUREN VON FRANZ LISZT IN DER SCHWEIZ

MICHAEL THALMANN, Klavier, STEFAN SUSKE, Rezitation
ERICH GYSLING, Moderation

Programme und Vorverkauf:

NOVA REISEN, Kronenplatz, Spiez Telefon 033 654 84 84



oberlandTours
Ein Unternehmen der **bls** Grup

100% REKA

Auto AG Interlaken 033 828 17 17

AUSZUG AUS UNSEREM PROGRAMM

EUROPAPARK RUST IN DEN FRÜHLINGSFERIEN

17.04.02 1 Tag Fr. 72.00

JASS- UND WANDERREISE NACH PERTISAU

01.05. – 04.05.02 4 Tage Fr. 465.00

ISTRIEN / POREC – EINE DER SCHÖNSTEN KÜSTEN-ABSCHNITTE DER ADRIA

16.05. – 20.05.02 5 Tage Fr. 555.00

SPANISCHE HOFREITSCHULE WIEN

19.06. – 23.06.02 5 Tage Fr. 850.00

Ausserdem: Badeferien an der Costa Brava im Juli und spezielles Pferdereiseprogramm!

Die Preise für die mehrtägigen Reisen verstehen sich p.P. im DZ inkl. Frühstück bzw. Halbpension! EZ mit Aufpreis!

brienzersee
HOTEL • RESTAURANT
RINGGENBERG • INTERLAKEN • SCHWEIZ

Beundenstrasse 49,
3852 Ringgenberg
Tel 033 822 23 53
Fax 033 822 02 32
happy@hotelbrienzersee.ch
www.hotelbrienzersee.ch
Grosser Parkplatz

**Täglich offen ab 16.00 Uhr (Sonntag ab 9.00 Uhr)
Pizza bis 22.00 Uhr**

– ein Ort zum Träumen, Geniessen, Schlemmen,
– small-talken, sich treffen . . .

Toll Sie bald bei uns zu haben
Sonja Cadisch mit Team

**BILDHAVEREI
ABEGGLEN
GRABMALKUNST**

Spezialwerkstätte
für Grabmale
in Stein und Holz
Zierbrunnen, Vogelbäder
Hauptstrasse, Postfach 3
3852 Ringgenberg
Telefon 033 822 87 31
Telefax 033 822 87 51

Wie kommen sie zu Ihrer nächsten 10%-Tagesrabattkarte?

Bonus für BarzahlerInnen

Sammeln Sie Ihre Leob-Kassenquittungen: Wenn die Summe der Kassenquittungen den Wert von Fr. 500.– übersteigt, erhalten Sie am Kundendienst eine 10%-Tagesrabattkarte. Diese können Sie an einem frei wählbaren Tag verwenden.

Noch einfacher geht es, wenn Sie Ihre Einkäufe mit der **Loeb-Karte** tätigen – wir senden Ihnen dann bei Fr. 500.– Ihre 10%-Tagesrabattkarte automatisch zu.

Fragen Sie unser Personal nach der Loeb-Karte



**Gömer zum Loeb
in Interlaken**

LOEB

TURNVEREIN RINGGENBERG

DAS BEWÄHRTE

TV Ringgenberg
**GROSS-
Samstag,
13. April**
Lotto

**Sonntag,
14. April**
**HOTEL-RESTAURANT DU PARK
GOLDSWIL B. INTERLAKEN**

**Beginn:
Samstag, 15 Uhr
Sonntag, 14 Uhr
mit
Gratis-Supergang**

**ORIGINAL- (Jeder Gang ganze Karte voll)
Super- + Schlagergänge**

Freundlich laden ein: TV Ringgenberg und
Frau M. Russenberger, Wirtin

**div. Gutscheine - Espresso-Maschinen - Staubsauger
Portable CD Player - Elektrowerkzeuge - Backofen - Stereoanlagen**

Gold	Radio-Recorder	Durotherm	Raclettgrill
Fotoapparate	Besteckkasten	Kuckucksuhren	Friteusen
Feldstecher	Jahresuhren	Glocken	Mixer
Holzwaren	Bourguignonne-Set	Gutscheine	usw. usw.!

Achtung SUPERGANG Gratis
um ca. 19 Uhr zum Ausschuchen (an beiden Tagen)

Da muss man dabei sein!

Kanton Bern
Grossratswahlen 2002
Wahlkreis Interlaken

Liste Nr. **6** Parteibezeichnung **FDP**

Kandidaten-Nr.	Kandidaten-Namen
06047	Marco Schiltknecht
06047	Marco Schiltknecht

Will starke Randregionen

2x auf jede Liste



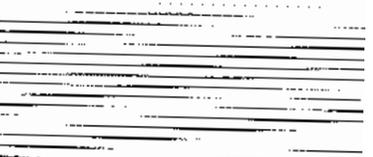
Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten,
Tel. G 033 822 88 28
Tel. P 033 822 67 51
Fax 033 822 88 29

Albert Zwahlen
Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
Fon 033 822 44 64 · Fax 033 823 11 68

Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)

HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHEIDEN RICHTIG.

**Heizöl
Diesel
Benzin**

raeuber oel ag
Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

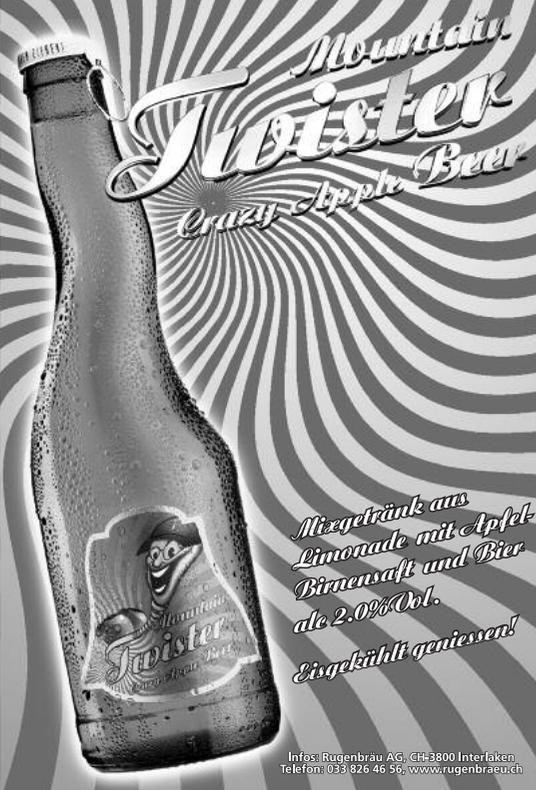
Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**

Die nächste Sprechstunde für Mitglieder
findet gegen Voranmeldung am:

16. April 2002 statt.

Ort: HIV-Büro im Gründer-Zentrum,
Kammistrasse 11, 3800 Interlaken,
Telefon 033 827 04 40



*Mountain
Twister
Crisp Apple Beer*

*Mixgetränk aus
Limonaade mit Apfel-
Birnenensaft und Bier
als 2.0% Vol.
Eingekühlt geniessen!*

Infos: Rugenbrau AG, CH-3800 Interlaken
Telefon: 033 826 46 56, www.rugenbrau.ch

FINANZPLANUNGS-TIPP

**PENSIONSKASSEN-
KAPITAL!**



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, Tel. 033 823 60 53

Wer sich zum Zeitpunkt der Pensionierung entschliesst, das Pensionskassenkapital zu beziehen, profitiert von zahlreichen Vorteilen. Jedoch ist das Geld sicher anzulegen, damit auch im hohen Alter noch genügend finanzielle Mittel vorhanden sind.

Neben steuerlichen Vorteilen profitieren beim Kapitalbezug vor allem die Erben. Das nicht verbrauchte Kapital bleibt den Erben erhalten. Beim Rentenbezug hingegen werden allfällige Guthaben nicht an die Hinterbliebenen ausbezahlt. Beim Kapitalbezug kann das Pensionskassenguthaben den individuellen und persönlichen Bedürfnissen entsprechend angelegt werden. Jedoch ist hier eine gezielte Anlagestrategie zu wählen. Grosse Risiken sind unbedingt zu vermeiden. Für die Finanzierung der Pensionierung eignet sich die Etappenstrategie. Ihr Vermögen wird in einen Verbrauchs- und Wachstumsteil aufgeteilt.

Verbrauchsteil:
Das benötigte Einkommen für die nächsten zehn Jahre wird durch einen ausreichenden Kapitalstock zur Verfügung gestellt, mit der Absicht, diesen zu verbrauchen. Die Anlagen der Kapitalien im Verbrauchsteil erfolgen äusserst sicherheitsorientiert. Für diese Zeitspanne eignen sich Sparkonti, Obligationen und Einmaleinlageversicherungen. Sobald die Geldanlagen des Verbrauchsteils aufgebraucht sind, werden die Sparkonti durch Umschichtungen aus den Anlagen des Wachstumsteils wieder geöffnet, damit die laufenden Ausgaben finanziert werden können.

Wachstumsteil:
Der Wachstumsteil sollte den Substanzverlust des Verbrauchsteils zumindest teilweise kompensieren, damit auch in späteren Jahren noch genügend finanzielle Mittel vorhanden sind. Für diesen Teil sind Einmaleinlageversicherungen und je nach Risikobereitschaft des Anlegers Wertschriften und Anlagefonds geeignet. Auch aus steuerlicher Sicht ist diese Lösungsvariante sehr interessant. Bei diesen Anlagemöglichkeiten sind nur die jährlichen Ausschüttungen (Zinsen und Dividenden) steuerbar. Die Pensionskassenrenten sind hingegen voll steuerbar. Es lohnt sich, die Auszahlung des Pensionskassenkapitals genau zu überprüfen.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung? Sie erhalten von uns eine umfassende und neutrale Beratung, unabhängig von den Interessen von Banken und Versicherungen.

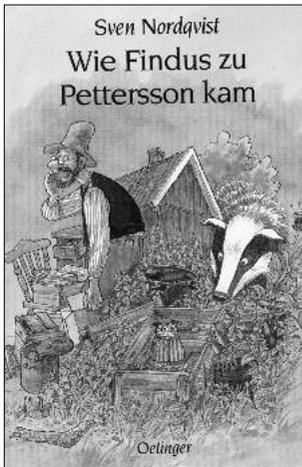
Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname:

Strasse/Ort:

Telefonnummer:

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, oder Telefon 033 823 60 53, Fax 033 821 04 22, E-Mail: info@rolli-finanzplanungen.ch



Sven Nordqvist: Wie Findus zu Pettersson kam

Endlich ist er da: DER NEUE FINDUS!!!

Lange haben wir sehnsüchtig darauf gewartet - und nun liegt er vor uns.

Wir alle, die wir den alten Bauern Pettersson und seinen Kater Findus kennen und lieben, können uns nicht vorstellen, dass Pettersson einmal allein und einsam gelebt hat. Genau so war es aber, bevor ihm seine Nachbarin einen Pappkarton gebracht hatte, in dem früher einmal zwölf Dosen grüne Findus Erbsen lagerten. Als die Erbsen aufgegessen waren, kam ein kleiner Kater hinein: ein Geschenk für den alten Bauern Pettersson. Nun verändert sich Petterssons Leben. Er spricht mit dem Katerchen und erzählt ihm viel aus vergangenen Tagen. Abends liest er ihm aus Büchern oder aus der Zeitung vor. Und eines Tages sieht der kleine Kater in einem Inserat einen Clown mit grün gestreifter Hose und sagt: «So eine Hose will ich auch haben!» Während Pettersson die Hose näht, stellt er fest, dass er einen wunderbaren Kater bekommen hat ... und einen tollen Freund!

Ein herrliches Bilderbuch, das Kleinen und Grossen viel Spass und Freude bereitet!

Dieses – und alle anderen «Pettersson und Findus» – Bilderbücher finden Sie in der

Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken

Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60, E-Mail buchoberland@haupt.ch

Sven Nordqvist: Wie Findus zu Pettersson kam, Oetinger Verlag 2002, 28 S., Fr. 22.–

Haupt Bücher

Buchhandlung Haupt

Höhweg 11, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

E-Mail buchoberland@haupt.ch



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Samstag

8.30 – 16.00 Uhr durchgehend



BeO-Wahlservice auf Radio Berner Oberland zu den Kantonalen Wahlen 2002

Wahlsonntag, 14. April 2002

- Ab 13.00 Uhr immer zur halben und vollen Stunde: Bulletins mit Hochrechnungen, Resultaten und Stellungnahmen
- Live-Schaltungen in die Wahlzentrale im Rathaus Bern
- Ab 19.00 Uhr – open End: Speziensendung zu den kantonalen Wahlen mit Resultaten und Stellungnahmen

Radio Berner Oberland – die richtige Wahl!

Besuchen Sie unsere Website

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

96.8 MHz

SONNENSCHUTZ FÜR IHRE AUGEN: WICHTIGER DENN JE!

Freuen Sie sich auf die sonnigen Tage, sei es in den Bergen, am Meer oder im eigenen Garten. Sie dürfen die Sonne geniessen. Die Ausdünnung der Ozonschicht hat allerdings einen Anstieg der Ultraviolett-Strahlung (UV) bewirkt. Deshalb ist es heutzutage besonders wichtig, sowohl Haut als auch Augen vor schädlichen UV-Strahlen zu schützen. Die Verwendung einer Sonnencreme bei intensiver Sonneneinwirkung ist längst eine Selbstverständlichkeit geworden, das Tragen einer Sonnenbrille ist für die Augen von ebensolcher Bedeutung. Langzeitfolgen wie der graue Star oder Netzhautschäden sind mögliche Folgen übermässiger Sonneneinwirkung.

Aber nicht jede Sonnenbrille ist auch eine Sonnenschutzbrille. Die Schutzwirkung wird zum einen beeinflusst durch die UV-Absorption des Filters. Hier bieten mittlerweile die meisten Filter hundertprozentigen Schutz. Genauso wichtig wie der UV-Schutz ist aber auch eine gute Abdeckung durch die Brille. Denn was nützt Ihnen der beste Filter, wenn die schädliche Strahlung seitlich neben dem Filter ungehindert aufs Auge gelangen kann? Zudem garantiert eine gute Abdeckung auch Schutz vor mechanischen Einflüssen aufs Auge wie Wind, Staub, Mücken usw. Achten Sie bei der Wahl einer Sonnenbrille aber auch auf andere Punkte. Sie soll gut sitzen und bequem zu tragen sein, zudem soll sie Ihnen gefallen. Auch die beste Sonnenbrille nützt nichts, wenn sie diese Kriterien nicht erfüllt und deshalb in der Schublade liegen bleibt.

Eine trendige Fassung allein macht allerdings auch noch keine coole Brille. Wenn es dem Sonnenschutz an der notwendigen optischen Qualität fehlt, dann können Verzerrungen den Augen zu schaffen machen. Dabei gibt es moderne Sonnenschutzgläser, die beste optische Abbildung mit perfekter Filterwirkung und modischem Aussehen vereinen.

Benötigen Sie eine Korrektur? Wir bieten Ihnen viele Varianten korrigierter Sonnenschutzbrillen, z.B. die neuen Orma Sun Gläser von Essilor sowie polarisierende, selbstverfärbende oder verspiegelte Ausführungen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Die Optiker/in von Martinaglia Optik AG
Varilux Spezialist

Mario Martinaglia
Martinaglia Optik AG
Dipl. Augenoptikermeister HFAK
Spezialist für Brillen u. Contactlinsen
Jungfraustr.7, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 94 13
info@martinaglia-optik.ch



Qualitätsarbeiten zu fairen Preisen
 Personal-Service GmbH

Joachim Imboden
 Gipserarbeiten
 Malerarbeiten
 Renovationen
 Sanierungen
 Am Birkenweg
 3852 Ringgenberg
 Tel.: 033 823 19 70 Fax: 033 823 19 73 Natel: 079 356 43 75
 E-Mail: j.ps@bluewin.ch


RTW Round the World Travel und Touristik GmbH
 Obere Jungfraustrasse 52 3800 Interlaken Tel. 033 822 17 33
 E-Mail: rtw-travel@datacomm.ch

**elektro
brunner**
 Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35


 Zentrum Artos Interlaken
*Zmörgele à discrétion
 jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr*
 Preise: Fr. 15.- für Erwachsene; für Kinder Fr. 1.- je Altersjahr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Alpenstrasse 45 CH-3800 Interlaken Telefon 033 828 88 44


Bestattungen Stähli
 seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Bodeli
 3806 Bönigen / 3800 Matten
 3812 Wilderswil
 Inh. Kurt J. Hess
 Tel. 033 826 63 40
 Mitglied SVB
 Beratung
 Betreuung
 Überführung

**Jametti
Interlaken**

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
 Neugasse 12 • 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

jost Gartenbau + Beratung
 Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen Ihr Fachgeschäft für:

- Steinbeläge, Biotope
- Sichtmauern,
- Natursteinarbeiten
- Rasenpflege
- Schnittarbeiten
- Bepflanzungen
- Umänderungen
- Neuanlagen

3806 Bönigen
 Tel. 033 822 34 30
 Fax 033 822 34 75
 Samuel Jost Natel 079 311 81 20

MASSAGE

Sandra Beutler
 ärztl. dipl. Masseurin &
 Dorn - Therapeutin
 Waldeggstrasse 33
 3800 Interlaken
 ☎ 033 / 823 53 78
 Natel 079 / 746 13 83

COIFFURE UND HAARPFLEGE

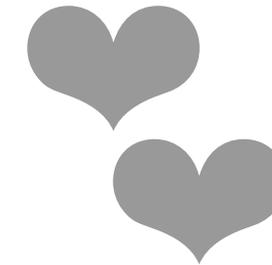
HOCHZEITS- UND PARTY-FRISUREN

Frühling – Saison für Hochzeiten. Heiratswillige sollten sich jetzt Gedanken über ihre Traumfrisur für ihren schönsten Tag des Lebens machen. Lassen Sie sich von Ihrem Coiffeur kreativ beraten. Aufsteckfrisuren mit langem Haar sind sehr gefragt und tragen viel zu einer festlichen Erscheinung bei. Aber auch mit kurzem Haar lässt sich durch Einarbeitung eines passenden Haarteils eine elegante oder frische Frisur gestalten.

Sehen Sie unten einige Ideen, wie Sie Ihr Haar tragen könnten:



Modell Sabine Krähenbühl, Wilderswil,
Hochzeits-Aufsteckfrisur



Modell Jeannine Balmer, Wilderswil
Frisur für Trauzeugin



Modell Fränzi Anderegg, Interlaken
Kurzhaar-Hochzeits-Frisur



Modell Laetitia Burkhard,
Interlaken, Aufsteck-Party-Frisur

Coiffure Braun Monika,
Gurbenstrasse 15,
3800 Unterseen,
Tel. 033 822 72 30

chartelade

karten – poster – geschenke

aarmühlestrasse 35 – 3800 interlaken
 telefon 033 823 65 10

Ciné Rex Rex-piccolo

INTERLAKEN
 Tel. 033 822 77 33 / 033 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...
 jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

Gesundheits-Quelle

Renate Herwig Tel. 033 823 16 68 oder Doris Steiner Tel. 033 822 14 31
 Seestrasse 1 3800 Unterseen

Eine Quelle ohne Wasser?

Nein? ➔ **Aquafitness in der Kleingruppe (Bödelibad)**



**THOMAS RUBIN
 BESTATTUNGSDIENST**

Telefon 033 823 30 35

**Beratung nach telefonischer
 Vereinbarung**

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,
 Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

... UND WOHNTRÄUME WERDEN WAHR:

z.B.

I H R E N E U E N K Ü C H E N M Ö B E L



WOHNCENTER
von Allmen
 INTERLAKEN

www.wohncenter-vonallmen.ch · Tel. 033 828 61 11

**Zahnprothesen und Gebissreparaturen
 Schorer & von Gunten**

Zahntechnisches Labor
 Brunnackerweg 8,
 3608 Thun-Allmendingen



**Susanne Schorer-Gründer
 und Lilian von Gunten nehmen
 Ihre telefonische Anmeldung gerne
 unter 033 336 83 32 entgegen.**

Metzgerei Michel Tel.: 033 822 10 83
Fleisch- & Wurstwaren Fax: 033 823 50 26
 3800 Matten

Zertifizierung: bio-inspects



Rindfleisch

**Straussenfleisch
 Pferdefleisch
 Lammfleisch
 Schweinefleisch
 Feine
 Wurstwaren**

Möbel Braun-Sollberger

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
 3800 Unterseen-Interlaken
 Telefon 033 822 55 90

**komplette Einrichtungen
 Kleinmöbel
 Studios
 Teppiche
 Vorhänge**

in 5 Etagen!



Wohnausstellung jeden
 Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse

AUTOFAHRSCHULE

MIT ERDGAS AUTOFAHREN FUNKTIONIERT BESTENS

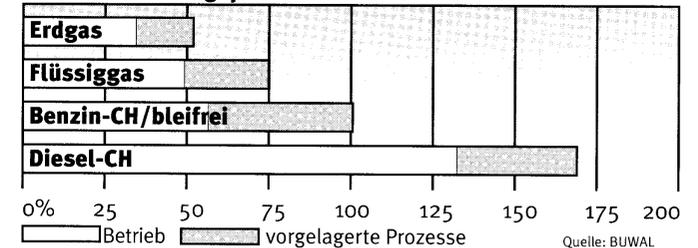


Matthias Sterchi, Oeko-Fahr-
 schule mit Erdgasauto
 Theorielokal Feldgässli 38,
 3800 Matten
 Tel. 033 822 36 11,
 E-Mail: oeko-fahrschule@gmx.ch

In den letzten Tagen und Wochen wurde viel über die Vergünstigung des Diesel-Treibstoffes berichtet um damit die geforderten Grenzwerte des CO₂ Ausstosses einhalten zu können. Der Grossteil der Dieselmotoren stösst aber nach wie vor eine beachtliche Menge feinsten Russpartikel aus die, je kleiner sie sind, desto tiefer können sie in unsere Atemwege gelangen.

Der mit Abstand umweltfreundlichste Treibstoff ist aber das Erdgas:

**Bewertung der Treibstoffe von PWs nach
 Umweltbelastungspunkten**



Die kommenden strengeren Abgasemissionswerte können mit Erdgasautos schon heute erreicht, ja sogar zum Teil massiv unterschritten werden.

Folgende Beispiele im Vergleich mit Benzin / Diesel veranschaulichen das:

- ➔ Giftigkeit der Emissionen 70% weniger
- ➔ Säurebildung 50-80% weniger
- ➔ Ozonbildung 60-80% weniger
- ➔ Umweltbilanz 50% besser, unter Einschluss aller vorgelagerter Prozesse wie etwa Förderung und Transport (Tabelle)
- ➔ Ozonbildungspotenzial 98% weniger

Sicherheit: Mit Erdgasautos können auch Tunnels und Einstellhallen befahren werden. Spezielle Sicherheitseinrichtungen verhindern einen unzulässigen Überdruck der Gasbehälter, selbst bei einem Fahrzeugbrand oder einem Leitungsbruch.

Verbrauch: Im Vergleich mit Benzinmotoren verbraucht ein Erdgasmotor gut einen Drittel weniger Treibstoff. Je nach Kilometerleistung ergeben sich hier jährliche Einsparungen um tausend Franken, da der Gaspreis unter dem Benzinpreis liegt.

Reichweite: Je nach Modell zwischen 450 bis 700 km pro Tankfüllung.

Leistung: Im Vergleich zu Benzinern je nach Modell 8 bis 10 PS weniger.

Die nächsten Tankstellen befinden sich in Steffisburg (April 2002), Bern und Luzern.

Das Tankstellennetz wird laufend ausgebaut.



**Mit dem Taxi kostenlos
ins Beau Rivage!**

**Geniessen Sie eine Atmosphäre mit
Cheminée und Kerzenlicht in unserem
à-la-carte-Restaurant «La Bonne Fourchette»**

Reservieren Sie einen Tisch in unserem Gourmet-Restaurant «la Bonne Fourchette» und wir lassen Sie von unserem Taxi-Service kostenlos ins Grand Hotel Beau Rivage chauffieren und bringen Sie wieder nach Hause! Dies gilt für das Einzugsgebiet:

Interlaken, Matten, Unterseen, Därigen, Wilderswil, Bönigen, Ringgenberg und Goldswil.

Reservierungen unter Telefonnummer: 033/ 826 70 07

oder: E-Mail: beaurivage@email.ch

*Das ganze Beau Rivage-Team freut sich,
Sie in unserem Hause begrüßen und verwöhnen zu dürfen!*

STOKKE PEEL

Erleben Sie den wahrscheinlich kühnsten Stuhl des Jahres 2002!

An der Internationalen Möbelmesse (IMM) 2002 in Köln, stellte das norwegische Möbelunternehmen STOKKE ein optisch eindrucksvolles Sitzmöbel vor, das dem anspruchsvollen Benutzer einzigartige Entspannungsmöglichkeiten bietet.

STOKKE PEEL – die Schale einer Orange lieferte dem Designer Olav Eldøy die Grundidee für ein neues Design – einen Sessel, der mit seiner Form und Funktion jedes Gemüt anspricht.

Der STOKKE PEEL passt sich den individuellen Wünschen seines Benutzers an. Die einzigartige Mechanik – bereits zum Patent angemeldet – erlaubt eine Verlagerung des Körpers in verschiedene Entspannungspositionen. Durch gleichzeitige Neigungs- und Drehmöglichkeiten lässt sich das Entspannen im STOKKE PEEL kreativ gestalten und in der gewünschten Richtung nutzen – zum Fernsehen, Lesen oder einfach nur zum Träumen.



Testen Sie PEEL jetzt bei:

a+s design
möbel allenbach

Im alten Bauernhaus, Hintergasse 17
3110 Münsingen Tel. 031 721 12 36
www.asdesign.ch / Info@asdesign.ch

STOKKE butikk

NEU Regulierbares Gebläse

**Magic Evolution
Perfekte Bügelergebnisse...
ganz einfach!**



SUPERLEISTUNGS-STRÄCKER DAMPF



REGULIERBARES GEBLÄSE



EXKLUSIVITÄT MULTIFUNKTIONAL-STRÖCKE



3 JAHRE GARANTIE



35 Jahre



+ LauraStar ♥ M A G I C
E V O L U T I O N

Für Sie nur das Beste.

Vorführung

12. April

9.00 – 18.30 Uhr


VÖGELI
Gebr. Vögeli AG

Centralstrasse 17
3800 Interlaken

Telefon 033 822 21 90
Telefax 033 822 68 60

Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER



Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

**Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40**

**Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30**

E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

**Voranmeldung für Ortho-Team:
033 826 40 48**

GESUNDHEITS-TIPP

GRÜNER TEE – DIE GESUNDE ART, TEE ZU TRINKEN!



Die Teepflanze ist bezüglich Geschichte, Kultur und Heilwirkung eine der faszinierendsten Heilpflanzen. Nach dem Wasser ist Tee weltweit immer noch das meistkonsumierte Getränk. Als Schwarz- oder Grüntee bekannt, ist das Tee-trinken in vielen Ländern ein Teil der Kultur, zum Teil sogar Teil einer religiösen Zeremonie oder aber eine nicht wegzudenkende Tradition geblieben.

Die Teepflanze *Camellia sinensis* und die grössere Art *Camellia assamica* sowie die aus den beiden gezüchteten assimilierten Arten *Camellia viridis*, *japonica*, *sarangua* usw. sind die Stammpflanzen des Teekrautes. Die Teeblätter werden in den subtropisch gelegenen Anbaugebieten wie Darjeeling, Japan, Ceylon von Frühjahr bis Herbst, in den tropischen Hochlandplantagen wie z.B. in Malaysia sogar ganzjährig geerntet. Die beiden Stammpflanzen des Tees sind immergrüne Bäume und Sträucher, die vier bis zwölf Meter hoch werden können.

Die Qualität eines Tees ist abhängig von seiner Herkunft, der Pflege der Teepflanzen, der Pflückmethode sowie von der Verarbeitung. Die hauptsächlichen Wirkstoffe des Teeblattes sind Koffein (auch Teein genannt), Gerbstoffe, Theophyllin, Theobromin, Fett, Wachs, Saponine, ätherische Öle, viel Vitamin C, Mineralstoffe und Spurenelemente sowie über 300 weitere, zum Teil aromatische Substanzen.

Schwarztee oder Grüntee?

Der Schwarztee entsteht durch eine sogenannte Fermentation des mit warmer Luft leicht vorgetrockneten, sogenannten gewelkten und gebrochenen Blattes unter Einfluss

von Wärme. Chemisch gesehen ist dies nur teilweise eine Fermentation, die durch die Enzyme des Blattes möglich wird. Gleichzeitig ist es eine Oxydation, für welche die entsprechend vorbereiteten Blätter während 20 bis 40 Minuten in speziellen Öfen bei einer Wärme von 35 bis 80 Grad gegeben werden. Dabei entwickelt sich das sogenannte Teeöl, der Gerbstoffgehalt wird um ca 10% verringert. Das Koffein wird etwas wirksamer, da es sich von den Gerbstoffen teilweise lösen kann. Beim Prozess der Schwarztee-Herstellung werden jedoch insbesondere die gesundheitlich sehr wertvollen Epigallo-Catechine verändert und wichtige weitere Stoffe, u.a. das Vitamin C, zerstört. Die Ganzheitlichkeit und die grosse Heilwirkung sind dahin, ein hochwertiges Naturprodukt wird so zum reinen Genussmittel gemacht. Diese Prozesse werden bei der Grünteeproduktion vollkommen vermieden!

Nach verschiedensten modernen Forschungsergebnissen können dem Grünen Tee z. B. folgende Heilwirkungen zugesprochen werden: Linderung bei Magen-Darmproblemen, Herabsetzung des Blutcholesterinspiegels, Stärkung der Blutgefässe, sehr günstige Beeinflussung von Herz und Kreislauf, Vorbeugung bei Arteriosklerose, entzündungshemmende Wirkung, Förderung der Durchblutung und Regeneration der Haut, Erhöhung der geistigen Leistungsfähigkeit, Wirkung gegen depressive Stimmungen und vieles mehr.

Es gibt viele verschiedene und bekömmliche Arten von Grüntee. Ein grosses, umfassendes Sortiment finden Sie in der DROPA Drogerie Günther. Lassen Sie sich bei einer Degustation eines feinen Tees näher beraten!

Beat Günther, eidg. dipl. Drogist
DROPA Drogerie Günther
Beim Stedtli – Zentrum, 3800 Unterseen 033 826 40 40
Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken 033 823 80 30

LIPO

MÖBELPOSTEN

IMMER TOP-ANGEBOTE!

INTERLAKEN/BE

Autobahnausfahrt Wilderswil
Wengelacher 1, Tel. 033 826 10 20

P Mo.-Do.: 9.00-18.30 Uhr durchg.
Fr.: 9.00-21.00 Uhr durchg.
Sa.: 9.00-16.00 Uhr durchg.

Fr. bis 21.00

Autobahnausfahrt Wilderswil,
Richtung Matten nach
600 Meter links (Wengelacher)
bis Autobahnunterführung,
bei Brauerei "Rugenbräu"

DIGITAL Thermo-Druck
Werbekleber
Beschriftungen
Autos, Firmentafeln
Tampondruck
Werbegeschenke
Kugelschreiber
Feuerzeuge
Brieföffner
Technische Artikel

eb·print

Ernst Brügger Telefon 033 821 13 72
Schulgässli 460 E Mobile 079 209 33 44
3812 Wilderswil Fax 033 821 13 73

www.eb-print.ch
info@eb.print.ch

MIME-Informatik

Michael Meyer, El. Ing. HTL

Waldeggstrasse 49
CH-3800 Interlaken

www.mime.ch

Telefon: 033 821 02 65
Fax: 033 821 02 66
E-Mail: info@mime.ch



E-Business ?

Fragen sie uns !
(Termine nach Vereinbarung)

Krüger fängt die Feuchtigkeit ein!

- Bauaustrocknung
- Luftentfeuchtung
- Wäschetrocknung
- Wasserschadentrocknung
- Raumkühlung



Krüger + Co. AG
3110 Münsingen, Südstrasse 9
Tel. 031 720 20 00 / Fax 031 720 20 10
www.krueger.ch

KRÜGER

Munition • Jagdartikel • Bekleidung •
Wiederladen • Combat • Bogensport •
Geschenkartikel • usw.

WAFFENHAUS SCHNEIDER



FACHGESCHÄFT
FÜR JAGD- UND
SPORTWAFFEN
BÜCHSENMACHEREI

• LASER SHOT:
Verkauf und Vertrieb
für die Schweiz

Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach

Tel. 031 781 14 18
Fax 031 781 29 96

Jungfraustr. 77, 3800 Interlaken

Tel. 931 822 94 66
Fax 033 823 40 66

BLUMENKREATIONEN

FRÜHLINGSKUGEL MIT STIEFMÜTTERCHEN

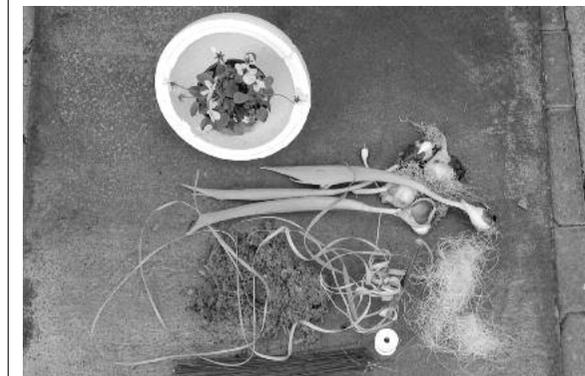
Die Zwiebel ist eine Pflanze, die immer wieder zum Blühen kommt, wie auch der Frühling uns jedes Jahr wieder erfreut. Die Zwiebel symbolisiert den Jahreslauf der Natur.

Die Floristin Jeannine Brunner-Gosteli hat für den Frühling eine typische Frühlingsbepflanzung ausgeschmückt.



Jeannine Brunner-Gosteli, Floristin

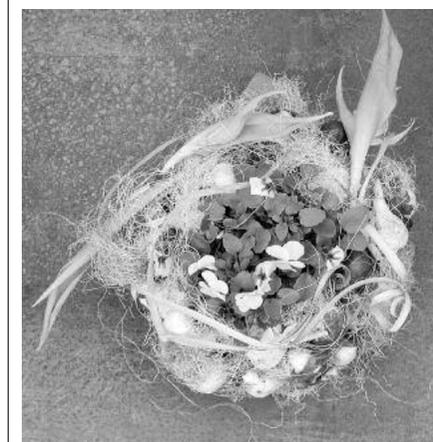
Blumengeschäft
Telefon Matten:
033 822 20 54
Telefon Wengen:
033 855 27 33



Materialien: Stiefmütterchen mini, Moos, Erde, Glühdraht, halbierte ausgehöhlte Styroporkugel, zum Ausgarnieren Sisal und Tillanzia.



Styroporkugel mit Moos überdecken. Gewaschene Zwiebeln andrahten und in die mit Moos abgedeckte Halbkugel stecken. Draht dem Körper entlang biegen (Innenseite). Die weiteren Zwiebeln puzzleähnlich stecken, so dass keine Löcher entstehen.



Die Stiefmütterchen werden zuletzt mit etwas Erde in die Halbkugel gesetzt und mit Sisal und Tillanzia ausgarniert.



RÄMSY'S

Baby-Corner



Babyartikel Kleinkinderkleider Mietservice

Jungfraustrasse 38 CH - 3800 Interlaken Tel./Fax 033 823 80 20 www.baby-corner.ch info@baby-corner.ch

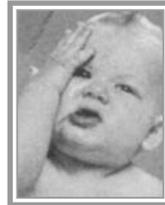
Ich glaub es einfach nicht, eine Frau die nichts zum Anziehen hat!!!



Ist gar nicht war, morgen gehe ich zu RÄMSY'S Baby-Corner dort ist die neue Frühlings-Kollektion eingetroffen. Kleidli, Hütli, Bademode, Accessoires. Warum noch die alten Klamotten anziehen!



Ich Esel, hätte ich einen Blick ins Schaufenster geworfen, hätte ich es gesehen, dass es auch für uns Jungs witzige Sachen gibt. Aber es reicht noch, damit ich an Grosis 80zigstem der Schönste bin.



GANZ EINFACH – KUNSTSTOFF-FENSTER

- RENOVATIONSFENSTER
- ENERGIE SPAREN
- EINBRUCHSICHER
- OPTIMALE LÄRMDÄMMUNG
- ABSOLUT WITTERUNGS- UND ALTERSBESTÄNDIG



GEBRÜDER WYSS AG
3852 RINGGENBERG



HOLZBAU

SCHREINEREI • KÜCHEN • FENSTER
DACHSANIERUNGEN • FASSADENBAU
VELUX-DACHFENSTER • REPARATURSERVICE

TELEFON 033 822 17 47
MOBILE 079 656 84 47
E-MAIL: speed@quicknet.ch

VIN DI VIN

URWÜCHSIGE KRAFT AUS ITALIEN

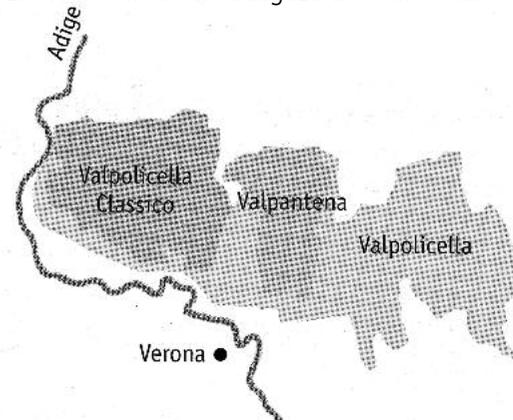
Der berühmteste trockene italienische Wein von rosinierten Trauben mit dem Namen Amarone entsteht von den selben Rebsorten und im gleichen Produktionsgebiet wie der Valpolicella, der klassischen Zone für Amarone Classico und der erweiterten Zone für einfachen Amarone. Früher wurde der Wein nur von Beeren im oberen Teil der Trauben gewonnen. Heute jedoch dienen hierzu ausgewählte, hochreife ganze Trauben, die in besonderen Scheunen oder Kammern auf Strohmatte zum Trocknen ausgelegt werden. Die Länge der Trocknungszeit ist von einem Erzeuger zum anderen unterschiedlich, meistens jedoch dauert sie bis zum Januar. Die Trauben verlieren so 35 bis 40 Prozent des Gewichtes. Nach der Trocknung werden die Trauben gekeltert und durchgegoren. Anschliessend reift der Wein drei bis vier Jahre in Holzfässern. Der fertige Wein erreicht ohne weiteres 15 Prozent Alkoholgehalt. Er wird nur selten früher als fünf Jahre nach der Lese auf den Markt gebracht. Die gängigen Trauben für diese edle Weinsorte sind Corvina (dunkel, gibt dem Wein Struktur), Rondinella (sorgt für das Bouquet) und Molinara (hellrot), werden zwischen September und Oktober geerntet.

Unsere Empfehlung:

Amarone della Valpolicella Classico DOC MO 1997 «Villa Rocco» 15% Vol.
Casa Vinicola Giuseppe Campagnola
Preis: Fr. 29.80

Charakter: Intensives Rot, samtige Süsse, reich und edel, mit einem Duft nach grünen Mandeln. Passt hervorragend zu rotem Fleisch und Käse.

Ein Wein mit einem ausgezeichneten Preis-Freude-Verhältnis.



Josef Christen
VIN DI VIN
Mattenstr. 9 (bei Actionsport)
3800 Matten
Tel. 033 822 55 55 / Fax 033 822 55 10



Thomas Köhni, der "Robin Hood der Augenoptik": Schweizer Qualität ist konkurrenzfähig!

Kostenbewusste ab 45 Jahren:

Gleitsicht Brillen Ferne+Nähe Fr. 450.-- inklusive Gläser!

Sie lesen richtig!

Für sage und staune nur Fr. 450.-- erhalten Sie:

- Eine moderne Markenbrille
- Gleitsicht-Gläser mit optimalem Sehkomfort in allen Distanzen
- Mehrfachentspiegelung und Beratung

Kompetente optische Augenkontrolle und Bedienung durch dipl. AugenoptikerIn.

100% zufrieden oder Geld zurück.

McOptik

sichtlich günstiger



Ein Schweizer Qualitätsunternehmen
www.McOptik.ch

Wir suchen laufend weitere Ladenlokale, damit wir noch näher bei Ihnen sind! www.McOptik.ch

McOptik-Geschäfte in: Basel Clarastr. 7, 061 692 04 55 · Basel Güterstr. 175, 061 361 27 10 · Birsfelden 061 373 25 58 · Bümpliz 031 994 11 22 · Brig 027 924 48 41 · Brugg 056 442 19 01 · Burgdorf 034 423 47 85 · Chur 081 253 01 40 · Frick 062 871 86 90 · Grenchen 032 653 25 28 · Herisau 071 350 17 00 · Interlaken 033 821 17 77 · Kriens 041 322 02 50 · Liestal 061 923 92 45 · Lyss 032 385 33 13 · Olten 062 213 01 50 · Rapperswil 055 211 05 02 · Rorschach 071 845 57 70 · Schlieren 043 433 80 73 · Spiez 033 650 97 37 · Sursee 041 920 43 83 · Wädenswil 01 780 82 00 · Weinfelden 071 622 23 20 · Wettingen 056 426 81 18 · Wil 071 910 10 40 · Wohlen 056 611 17 71

ROHR MAX-KUNDENBERATER

WENN'S UM'S ROHR GEHT, HILFT DER ROHRMAX-KUNDENBERATER WEITER

RohrMax, seit über 25 Jahren im Kanal- und Rohrreinigungsgeschäft, hat eine interessante Neuerung eingeführt: den Kundenberater. Ob Abwasserstränge, Abläufe, Kanalisationen oder Sickerleitungen: Der RohrMax-Kundenberater ist für alle Fragen rund um's Rohr der kompetente Ansprechpartner.

Ein persönlicher Kontakt sei mehr wert als tausend Briefe, besagt ein Sprichwort. So setzt RohrMax neu Kundenberater ein, die regional organisiert, für ein ganz bestimmtes Gebiet zuständig sind. Für das Gebiet «Stadt Bern / Spiez / Berner Oberland / Oberwallis» heisst der zuständige Kundenberater Roland Stierli. Der ehemalige Sanitärzeichner ist wohnhaft in Leissigen. Seit 1988 ist Roland Stierli Kundenberater beim RohrMax und Ihr kompetenter Partner bei allen Problemen im Bereich Hausabwasser-Leitungen.

Gratis Blick durch's Rohr

Als Kundenberater ist Roland Stierli der Ansprechpartner für alle Fragen rund um's Abflussrohr. Zu nennen ist da vor allem die kostenlose Leitungskontrolle. Aber er ist auch der kompetente Partner, wenn es um das Erarbeiten von Wartungsplänen, das Vorschlagen von Sanierungsmassnahmen oder die unterhaltsfreundliche Planung im und um einen Neubau geht. Als RohrMax-Kundenberater ist Roland Stierli leicht an seinem gelb-orangen Smart zu erkennen.

Zu erreichen ist Herr Stierli über die Nummer 079-693 18 46 (r.stierli@rohrmax.ch).



Kundenberater mit Smart (Foto: zVg).



NUR DAS BESTE AUCH FÜR IHR KIND!

Lernen und Leben in einem attraktiven Umfeld bietet Ihren Kindern die

Tagesschule Beatenberg

- Gemeinsamer Schulbesuch mit einheimischen Kindern
- Individuelle Förderung in kleinen Klassenverbänden
- Gute Verpflegung und aktive Betreuung nach dem Unterricht
- Sportliches und kulturelles Angebot in der Gemeinde
- Motivierte und gut ausgebildete Lehrkräfte

Tagesschule



Die Förderung von sozialer Kompetenz ist uns ein Anliegen. Selbstständiges Arbeiten, Hilfsbereitschaft und Toleranz gehören zur Tagesordnung.

Unser Angebot richtet sich an Kinder von fünf Jahren (Kindergarten) bis hin zur 9. Klasse (Sek und Real).

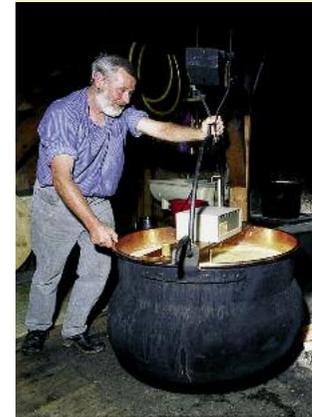
Rufen Sie uns an. Gerne senden wir Ihnen detaillierte Informationen zu.

Stefan Lüpold
033 841 17 02

Walter Flükiger
033 841 17 55

Evelyne Grossniklaus
033 841 20 40

www.schule-beatenberg.ch



Der Wanderbegleiter «z'Bärg – Wege zum Alpkäse» ermöglicht Bekanntschaft mit Landschaften, Menschen und Tieren auf den Alpen am Eingang zum Berner Oberland. Er liefert eine Fülle von Daten der 66 beschriebenen Alpen und ihrer 75 Sennten, gibt Auskunft über deren genauen Standort, über Eigentümer, Bewirtschafter und übriges Alppersonal des Sommers 2001 sowie über die Käse- und Spezialitätenproduktion.

Format 140x210 mm,
350 Seiten, mit 750 farbigen
Fotos und Kartenausschnitten.
Auslieferung ab Mitte Juni.

z'BÄRG – WEGE ZUM ALPKÄSE

**Subskription
Fr. 39.–**
bis Ende Mai (statt 49.–)

**75 Käsealpen am Eingang
zum Berner Oberland**

**Ein Wanderbegleiter für
Alp- und Käseliebhaber von
Ernst Roth und Beat Straubhaar**



BUCHBESTELLUNG

Bitte senden Sie mir _____ Ex. des Buches «z'Bärg – Wege zum Alpkäse» zum Subskriptionspreis von Fr. 39.– (statt Fr. 49.–), inkl. MwSt., exkl. Versandkosten.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56



VERANSTALTUNGEN – AUSZUG VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN

APRIL 2 0 0 2

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaken-tourism.ch

3. Warenmarkt.
09:00-17:00, Marktgasse.
3. Ländlermusik-Unterhaltung mit der Kapelle Falken-Buebe.
Ab 17:00, Restaurant Falken, Unterseen.
4. Blues-Rock-Unterhaltung mit «Kick Down».
21:00, Restaurant Brasserie 17. Eintritt frei.
5. Konzert mit Christine Lauterburg.
Unterhaltung mit experimentellem Jodel und gewagten Interpretationen. 20:00, Zentrum Artos, Alpenstr. 45.
6. Grosser volkstümlicher Unterhaltungsabend und Tonträgeraufe des Oberländer Chörli Interlaken.
Unterhaltungsprogramm mit 7 Jodlerklubs, Alphornbläser, Fahnenchwinger, Ländlerkapelle Peter Bruhin und dem Chinderchörli Bödeli. Moderation Lilo Rytter. 20:00, Casino Kursaal. Türöffnung 19:00. Vorverkauf: Coiffure Daniel, Seestr. 8, Unterseen.
6. Plattentaufe der einheimischen Rockband «Plüschi».
Ab 22:00, Restaurant Goldener Anker. Info: Tel. 033 822 16 72.
11. Oberländer Mundart-Rock mit der Gruppe «Hamschter».
21:00, Restaurant Brasserie 17. Eintritt frei.
12. + 26. Jassen für jedermann.
Organisation: Max + Gitta Balmer, Peter Steiner. 14:00, Restaurant Bahnhof (Säli), Interlaken West.
- 12.- 14. Berner Oberländer Autoausstellung «BOA».
Im Casino Kursaal. Öffnungszeiten: 12.4., 15:00-22:00 / 13.4., 10:00-22:00 / 14.4., 10:00-18:00.
13. Baustellenbesichtigung Mystery Park mit Apéro.
Mit Informationen zum Bau und zum gesamten Projekt, Multimediavorführung im Info-Pavillon auf dem Gelände.
Zeit: 09:30-11:30, auf dem Militärflugplatz. Anmeldungen bei Mystery Park AG, Tel. 033 827 57 57.
18. Tanznachmittag für Senioren.
14:30-17:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
18. Blues-Konzert mit Guy Roel.
Von Muddy Waters bis Chuck Berry. 21:00, Restaurant Brasserie 17. Eintritt frei.
19. Ländlermusik-Abend mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Jossi-Buebe.
Ab 20:00, Restaurant Falken, Unterseen.
20. Matte Drummer Chilbi.
Organisation: Tambourenverein Matten. 19:00, Kirchgemeindehaus Matten.
20. Folk-Club Konzert mit Rita Chiarelli & Band (Kanada).
Unterhaltung mit Rock und Blues. 20:30, Gemeindesaal Unterseen, Stadthausplatz. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Marktgasse 35, Tel. 033 821 03 80.

20. Reggae Party mit «The Moonraisers» (CH).
Ab 22:00, Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Tel. 033 822 16 72.
21. Modellflug-Schaufliegen.
Organisation: Modellfluggruppe Interlaken. 09:00-18:00, Militärflugplatz, beim Unterstand U120 (Nähe Wilderswil).
24. Jubiläumskonzert «30 Jahre George Gruntz Concert Jazzband» mit der Bluessängerin Renée Manning.
20:00, Casino Kursaal, Konzertsaal. Vorverkauf: Papeterie Haupt, Höheweg 11, Tel. 033 822 35 16 (Anzahl Ticket beschränkt).
26. «Jazz Night» mit dem Daniel Küffer Quartett.
2001 als beste Schweizer Jazz Combo ausgezeichnet. 19:00, Jazz-Apéro / 21:00, Konzert. Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.
Eintritt frei.
26. Vortragsabend «Im Rollstuhl auf dem Bauernhof».
Referenten: Regula + Ueli Horisberger, Schwarzenbach. Organisation: Frühstückstreffen von Frauen für Frauen. 20:00, Zentrum Artos, Alpenstr. 45. Anmeldung: Tel. 033 823 03 12 oder 033 828 38 68.
27. Präsentation des neu gegründeten Jugendfeuerwehrvereins Bödeli.
Mit diversen Attraktionen und 2 Vorführungen der Jugendfeuerwehr Heimberg. 13:30, Dreispitz, Unterseen.
27. Vesper-Konzert mit dem Instrumentalensemble Tricolore.
17:30, Schlosskapelle (hinter Schlosskirche). Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.
27. Folk-Club Konzert mit Timmermahn & Los Hobos (CH).
Schotterstories - Gschichte us dr grosse Wält (in Berndeutsch). 20:30, Gemeindesaal Unterseen, Stadthausplatz. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Marktgasse 35, Tel. 033 821 03 80.
27. Frühlingskonzert des Jodlerklubs Unterseen.
Weitere Mitwirkende: Jägerchörli Niedersimmental, Alphornbläser Beatenberg. Im Anschluss Tanz und Unterhaltung mit den Ländlerfründe Bächlegruess. 20:00, Turnhalle Steindler, Unterseen. Vorverkauf: Tel. 033 971 83 89.
30. «Koninginnedag», Holländerfest für Jedermann.
Ab 16:00, Kinderprogramm mit Schminke und Spielen / ab 19:00, Apéro mit der Second Line Bigband / ab 21:00, DJ Hansi «The Legendary» mit Dutch Oldies und andern Sounds. Im Restaurant Brasserie 17. Eintritt frei.
- Jeden Di Folklore-Abend mit dem Duo Stägref,
Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 13.4.-5.5. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus.
Bilder von Valérie Jenni & Bianca Frei / Keramiken von Hildegard Leist. Offen: Di bis So, 15:00-18:00, zudem Do 19:00-21:00 und So, 10:00-12:00.
- 17.3.- 7.4. Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost.
Bilder aus Naturmaterialien von Ruth Ramseier-Signer, Bern. Offen: Täglich, 09:30-18:00 / Sa, bis 23:30.
- 8.2.- 24.4. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Monotypien von Brigit Zbären, Frutigen. Bilder hergestellt aus Naturmaterialien. Offen: Mo bis Sa, 14:00-20:00 / So, 10:00-12:00 und 16:00-19:00.
- 15.4.- 15.10. Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei).
Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Täglich (ausser Mo) 14:00-17:00. Gruppen ab 6 Pers. können die Ausstellung auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten besuchen. Anmeldung Tel. 033 823 13 32.
- 28.4.- 13.10. Modelleisenbahn-Treff, unterhalb West-Bahnhof.
Offen: Täglich 10:00-12:00 / 13:30-18:00.
- 29.3.- 20.10. Modelleisenbahn-Ausstellung auf der Heimwehfluh.
Modelleisenbahn-Show täglich, 10:00-17:00. Rodelbahn + Bob-Run.

Änderungen vorbehalten!

Spezialitätenrestaurant Bellini

Fleischlose Spezialitäten vom 1. bis 30 April
die Sie mit einer der schönsten Weinkarte überhaupt kombinieren können.

Vinum

Mit sehr viel Sachkenntnis zusammengestellte Karte. Zum Apéro locken vier Sherries von Emilio Lustau, die glasweise ausgedient werden.

Ansonsten dominieren Italiener und Franzosen, darunter Raritäten wie die weisse Cuvée Breg von Josko Gravner, der 95er Amarone von Speri, der 98er Barbera Giada von Andrea Obertero, aber auch ein 93er Musigny Vieilles Vignes der Domaine Comte de Vogüé.

Die Karte vereint auch etliche prestigeträchtige Bordeaux der Jahrgänge 88 und 89.

Vorbildliche Informationen zu einzelnen Weinen.

Weinwiser Nr. 11/2001

Oft werden Sie gescholten, die Weissweine aus dem Rotweinland Italien. Manchmal zu Unrecht. Der Meinung scheint man auch im Metropole zu sein, so ungewöhnlich umfangreich ist das Angebot an Weissen aus dem Südtirol, dem Friaul, dem Piemont oder der Toskana.

Natürlich finden sich auch viele andere Weissweine auf der Karte, aus dem Wallis und dem Waadtland, aus der Neuen Welt oder dem Burgund – besonders erwähnen möchte wir aber nur noch den ausgezeichneten weissen Hermitage Les Rocoules 1996 der Domaine Marc Sorrel aus dem Rhonetal.

Bei den Rotweinen überzeugt wiederum das Italien-Angebot, wenn auch die berühmtesten Weine etwas sehr hoch im Preis sind: Tignanello 1990 und Ornellaia 1997 oder Sassicaia 1995.

Wir empfehlen, etwas unbekanntere Weine zu bestellen, etwa den überraschenden 98er Dolcetto Siri d'Jermu von Attilio und Orlando Pecchenino aus Dogliani im Piemont sowie den 95er Cirò Rosso Donna Madda der Fattoria San Francesco aus Kalabrien. Oder unter den bekannteren Namen den 98er Pin von Rivetti aus dem Piemont, den 98er Siepi von Fonterutoli oder den 96er Camartina aus der Toskana.

Bei den roten Burgundern lohnt es sich, für zwei sehr schöne Weine etwas Geld springen zu lassen:

Den 95er Clos de Vougeot von Louis Jadot oder den 93er Musigny Vieilles Vignes von Comte Georges de Vogüé.

Bei den Bordeaux ist es eher ein bisschen umgekehrt – wir halten uns aufgrund der Preise zurück, eine spezielle Erwähnung verdient aber der 88er Domaine de Chevalier.

WeinWisser-Bewertung: 17/20

Preise: Angemessen

Auswahl: International




METROPOLE HOTEL
★★★★
INTERLAKEN

Reservationen unter
Spezialitätenrestaurant Bellini
Höheweg 37, CH-3800 Interlaken
Tel.: 033 826 66 66
Fax: 033 828 66 33
mail@metropole-interlaken.ch
www.metropole-interlaken.ch

